

Juni 2018

STADTKURIER

· Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile ·
Krumhermersdorf · Wilschthal · Ganshäuser



Classic-Enduro

30.06.2018

Rund um die MZ-Stadt Zschopau

www.Classic-Enduro-Zschopau.de
Veranstalter: MSC MZ Zschopau e.V. im ADAC
Fahrer: Manfred Jäger / Foto: STEFFEN OTTINGER



ADAC

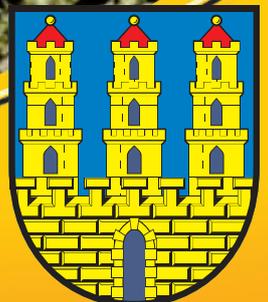
Ortsclub im
ADAC Sachsen



Start: 8:30 Uhr
Markt Zschopau



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



pünktlich zum Kindertag durfte ich den Kindern und Erziehern der Zschopauer Kindertagesstätte „Pfiffikus“ einen tollen neuen Spielplatz zur Nutzung übergeben (siehe Textteil). Er wurde voller Freude von den Kleinen in Besitz genommen und sogleich ausgiebig zum Toben genutzt.

Heute kann ich Ihnen mitteilen, dass die Damen und Herren Stadträte in ihrer Sitzung am 6. Juni dem Haushalt der Stadt Zschopau für das Jahr 2018 zugestimmt haben. Nach der Bestätigung durch das Kommunalamt des Erzgebirgskreises können wir dann mit der Umsetzung der in ihm geplanten Vorhaben beginnen. Diese Maßnahmen entsprechen unseren Möglichkeiten und jede hat das Ziel, dass Sie sich weiterhin wohl fühlen können in Zschopau und gerne hier leben. So sind unter anderem Straßensanierungen und Baumaßnahmen zur Modernisierung/Werterhaltung an Schulen und den Kindertagesstätten vorgesehen. Dazu werden wir in einer unserer nächsten Ausgaben ausführlicher berichten.

Nachdem uns dieses Jahr bisher mit eher „südlichen“ Temperaturen verwöhnt hat pausierte der Sommer jetzt ausgerechnet an dem Wochenende, an dem unser Badest in Krumhermersdorf geplant war. Aus diesem Grund haben wir nach Rücksprache mit allen Beteiligten entschieden, den geplanten Termin auf den 28. Juli und damit in die

Sommerferien zu verlegen.

Auch diese stehen bereits wieder vor der Tür und damit für Jung und Alt jede Menge Zeit zum Spielen, Spaß haben, Erholung suchen und finden, Neues entdecken, miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam fröhliche und schöne Stunden zu verbringen.

In unserem Schloss Wildeck finden Sie jede Menge Gelegenheiten und interessante Angebote dafür. Für die Kinder gibt es im Rahmen der Ferienspiele Schlossführungen, ein Picknick im Schloss, Fotoschnitzeljagden, Bastelangebote und den Buchsommer in der Stadtbibliothek, welcher viele Überraschungen bietet.

Für die Erwachsenen wird es im Schlosshof einen Schlagerabend mit Disco sowie ein kleines Konzert im Park „An den Anlagen“ geben und in Krumhermersdorf freut sich die Kleingartenanlage „Am Pilzhübel“ mit ihrem Gartenfest auf viele Besucher.

Wiederholt kommen auch die Motorsportfans bei der Classic-Enduro am letzten Juniwochenende auf ihre Kosten und am 1. Juli macht die Youngtimer Classic in Zschopau Station.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern sowie den Mitbürgerinnen und Mitbürgern nette Unterhaltung und schöne Begegnungen, für alle die Urlaub haben, einen guten Start in den selbigen und den Schülerinnen und Schülern tolle Ferien - erholt euch gut!

Herzliche Grüße

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung von Beschlüssen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Beschluss Nr. 343

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Einwendung des Herrn Hedwig bezüglich der Maßnahme „Neubau Brücke Spinnereistraße über die Zschopau“ zu berücksichtigen und diese mit 49.000,00 EUR in den Haushaltsplan 2018 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	15
Dafür:	1
Dagegen:	10
Enthaltungen:	4
Befangen:	/

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss Nr. 344

Aufgrund von § 76 in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Anlagen sowie der Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2018 vom 23.04.2018.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	15
Dafür:	8
Dagegen:	6
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschluss Nr. 345

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau stimmt dem Vergabevorschlag des Erzgebirgskreises an den Bieter Web+Phone, Wurzener Straße 91, 04668 Grimma, zur Schaffung eines WLAN-Hotspots im Bereich des Schlosses Wildeck zu. Die anfallenden Kosten sind in den Haushalt des Jahres 2018 eingestellt. Die in der Zustimmungserklärung aufgeführten Preise sind Brutto-Preise.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	15
Dafür:	15
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 346

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau stimmt dem Vergabevorschlag des Erzgebirgskreises an den Bieter Web+Phone, Wurzener Straße 91, 04668 Grimma, zur Schaffung eines WLAN-Hotspots im Bereich des Freibades Krumhermersdorf zu. Die anfallenden Kosten sind in den Haushalt des Jahres 2018 eingestellt. Die in der Zustimmungserklärung aufgeführten Preise sind Brutto-Preise.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	15
Dafür:	13
Dagegen:	/
Enthaltungen:	2
Befangen:	/

Beschluss Nr. 347

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Zuschüsse an die Zschopauer Sportvereine 2018.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	14
Dafür:	13
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	1

Beschluss Nr. 348

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Zuschüsse an die Zschopauer sonstigen Vereine 2018.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	14
Dafür:	14
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	1

Beschluss Nr. 349

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Wartungs- und Instandhaltungsleistungen an den Straßenbeleuchtungsanlagen der Stadt Zschopau an die Fa. Elektro-Anlagen-Müller GmbH, Gabelsbergerstraße 8a, 09405 Zschopau für die Dauer von insgesamt 3 Jahren zum Preis von jährlich 58.419,41 EUR. Die anfallenden Kosten sind in den Haushalten der Jahre 2018 bis 2021 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	14
Dafür:	14
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	1

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste zur nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungs- und Technischen Ausschusses am 23.05.2018 folgende Beschlüsse

Beschluss Nr. 53

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt den Erlass von Säumniszuschlägen.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	9
Ist:	7
Dafür:	7
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 54

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Einstellung einer Erzieherin.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	9
Ist:	8
Dafür:	8
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Zschopau

In der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Zschopau am 24. April 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss zum Rechenschaftsbericht des Vorstandes – Der Beschluss war einstimmig.

2. Beschluss zum Bericht des Kassenführers – Der Beschluss war einstimmig.
3. Beschluss zum Bericht des Kassenprüfers – Der Beschluss war einstimmig.
4. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes – Der Beschluss war einstimmig.
5. Beschluss zur Entlastung des Kassenführers – Der Beschluss war einstimmig.
6. Beschluss zur Entlastung des Kassenprüfers – Der Beschluss war einstimmig.
7. Beschluss zur Verwendung des Jagdpachtreinerlöses – Der Beschluss war einstimmig.
8. Beschluss zur Wahl des Rechnungsprüfers – Der Beschluss war einstimmig.
9. Beschluss zum Haushaltsplan 2018/2019 – Der Beschluss war einstimmig.
10. Beschluss zur Vergabe der Jagdpacht – Die Vergabe der neuen Jagdpacht wurde mit 3 Gegenstimmen beschlossen
11. Beschluss zur Verwendung der Wildschadenpauschale – Der Beschluss war einstimmig.
12. Beschluss zur Übergangsregelung zur Bejagung bis zum Wirksamwerden der neuen Pachtverträge: Der Beschluss war einstimmig.

gez. Kempe
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Zschopau

Informationen

Grundhafter Ausbau der Bodemersiedlung

Das für den Auftrag vorgesehene Angebot wird zurzeit geprüft und dem Stadtrat am 27.06.2018 zur Beschlussfassung für die Auftragsvergabe vorgelegt. Geplanter Baubeginn der Maßnahme ist der 16.07.2018. Die Bauzeit wird ca. 3 Monate betragen.

Reinigung Straßeneinläufe

Die Reinigung der Straßeneinläufe erfolgt durch den Bauhof umlaufend im Stadtgebiet. Je nach Notwendigkeit anderer dringen-



der Aufgaben, müssen die Arbeiten an manchen Tagen unterbrochen werden.

Deckensanierung

Für die Deckensanierung ist im Stadtgebiet ein Abschnitt im August-Bebel-Wohngebiet vorgesehen. Die Auswahl der Teilstrecke erfolgt unter Einbeziehung der dortigen Wohnungsvermieter.

Schuldenentwicklung der Großen Kreisstadt Zschopau von 2010 bis 2021

Haus-haltjahr	Stand 01.01.	Tilgung	Neuaufnahme Kredit	Stand 31.12.	
				absolut	pro Ein-wohner
EUR					
2010	2.031.281,88	277.227,32	0	1.754.054,56	165,48
2011	1.754.054,56	280.137,92	0	1.473.916,64	139,05
2012	1.473.916,64	283.178,22	0	1.190.738,42	118,60
2013	1.190.738,42	286.354,06	0	904.384,36	90,08
2014	904.384,36	289.671,49	0	614.712,87	63,81
2015	614.712,87	274.570,53	0	340.142,34	35,40
2016	340.142,34	131.689,81	0	208.452,53	32,07
2017	208.452,53	141.691,20	0	66.761,33	10,27
2018	66.761,33	27.003,18	0	39.758,15	6,12
2019	39.758,15	27.003,18	0	12.754,97	1,96
2020	12.754,97	12.754,97	0	0,00	0,00

Einwohner am 30.06.2016

9.499

Anwohnerinformation – Mulcharbeiten im Bereich der Erzgebirgsbahn

Auf der Strecke Annaberg – Flöha kann es durch Mulcharbeiten zu Lärmbelästigung kommen. Die Arbeiten werden in den Nachtpausen erfolgen im Zeitraum vom 23. bis 25.07.2018. Wir bitten um Entschuldigung.

Ihre Erzgebirgsbahn

Aus den Kindertagesstätten

Kita „Spatzennest“ Das verzauberte Schloss Wildeck

Die Vorschulkinder vom Spatzennest wurden auf eine märchen- und zauberhafte Reise durch das Schloss Wildeck geführt:

Wir entdeckten allerhand Neues. So gab z.B. eine kleine Kiste im Schlossgarten, die ganz wichtig und nützlich für jedermann war. Doch die Kiste musste erst einmal gefunden werden. Diese Aufgabe erfüllten wir schlaun Vorschulkinder mit Bravour und wir machten es uns auf der Wiese gemütlich und lauschten einer tollen Geschichte, die der Bienenkönigin. Doch das war noch nicht alles! Es gab geheimnisvolle Rätsel zu lüften. Wir begaben uns auf die Spuren eines Geschwisterpaares namens Henry und Maggy, welche vor langer, langer Zeit hier lebten. Gruselig wurde es, als wir den Schatz endlich suchen durften. In dem finsternen Miriquidi-Zauberwald, ringsum das Schloss herum, erzählte man sich einige, alte Geschichten, die sich damals zugetragen haben sollen. Zum Beispiel stand früher auf einem Felsen ein düsteres Schloss, in dem die böse Hexe Wildexa lebte. Uns lief sprichwörtlich ein Schauer über den Rücken, aber nicht vor Kälte, sondern vor Furcht. Mutig machten wir uns auf den Weg und entdeckten Hinweise und eine Schriftrolle....

Alles wollen wir natürlich nicht verraten, aber ihr fragt euch sicher, ob wir den Schatz gefunden haben? Wir konnten die Hexe vertreiben und wir fanden etwas, den geheimnisvollen Schatz. Wollt ihr auch auf die Suche nach dem Miriquidi-Zauberwald gehen? Dann besucht doch einfach die Bibliothek Zschopau.



Wir möchten uns ganz sehr bei Frau Heide und allen Mitwirkenden für den tollen, erlebnisreichen Tag in der Stadtbibliothek Zschopau und auf dem Schloss Wildeck bedanken.

Die Vorschulkinder sowie Frau Nitsche und Frau Lang

Kita „Bienenhaus“ Das „Bienenhaus“ feiert

Los ging es am 24.05. mit unserem Zuckertütenfest. Vormittags feierten wir gemeinsam mit den Kindergartenkindern und den Erzieherinnen. Nach dem Mittagessen holte uns ein Sonderbus ab und fuhr nach Geyer in das „Haus der Steine“. Dort konnten wir selbst nach Edelsteinen schürfen. Nachdem unsere Schätze verstaut waren, ging es zum Spielplatz am Teich, wo wir uns austoben und bei einem Picknick stärken konnten. Nach der Rückkehr in unsere Kita warteten dort schon unsere Eltern. Endlich gab es auch die heiß ersehnten Zuckertüten. Anschließend wurde gegrillt und gespielt bis alle satt und müde den Heimweg antraten.



Die Schulanfänger vom „Bienenhaus“

PS. Wir wünschen euch einen schönen Schulanfang und viel Spaß beim Lernen.

Die Erzieherinnen vom „Bienenhaus“

Eine Woche später war endlich Kindertag. Nach dem Singen unserer Kindergartenhymne und dem gemeinsamen Frühstück, es gab leckeren Schokoladenkuchen, belegte Schnitten, Obst, Kakao und später noch eine Eisrunde. Dann ging es in den Garten, wo viele Überraschungen auf uns warteten. Kindertag könnte jeden Tag sein.



Die Kindergartenkinder vom „Bienenhaus“

Als wir Hortkinder aus der Schule kamen, staunten wir nicht schlecht. Die Erzieherinnen hatten für uns den Tisch festlich gedeckt. Anschließend konnten auch wir mit den neuen Spielsachen spielen.

Die Hortkinder vom „Bienenhaus“

Aber das war noch nicht alles. Am 2. Juni feierten wir Sommerfest. Dazu hatten der Elternrat und die Erzieherinnen sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Diesmal feierten wir nicht im „Bienenhaus“, sondern im Bornwald. Wir trafen uns vormittags an der Bornwaldschänke, wo die Bienenhauskinder von 2 Pferdengespannen abgeholt wurden. Nach einer schönen gemütlichen Fahrt durch den Wald kamen wir am Picknickplatz an, wo die Eltern schon auf uns warteten. Nach ein paar Spielen, Liedern und einem Wissensquiz ging es auf zur Schatzsuche. Soviel frische Luft macht hungrig. Deshalb packten wir unsere Lunchpakete aus und ließen es uns schmecken. Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Elternrat für die Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung bedanken.

Nun wünschen wir allen Kindern und Eltern eine schöne Sommerzeit.

Das Team vom „Bienenhaus“



Kita „Pfiffikus“

Die „Vogelhochzeit“ in der Kita „Pfiffikus“



In diesem Jahr hatten sich die Kinder und Erzieherinnen der Bärengruppe in der Kita „Pfiffikus“ etwas ganz Besonderes zum Mutter- und Vatertag ausgedacht. Die „Vogelhochzeit“ passte sehr gut in unsere Projektarbeit. Über einen längeren Zeitraum planten wir die Umsetzung unseres Vorhabens. Lieder wurden einstudiert, Rollen verteilt und natürlich wurde viel geprobt.



Die Einladungen gestalteten die Kinder mit viel Hingabe selbst, natürlich mit Vögeln. Dabei entwickelte sich die Idee, auch die Großeltern und Geschwisterkinder mit einzuladen. Denn einem großen Publikum sein Können zu präsentieren ist natürlich toll. Bis zur Aufführung gab es viel zu tun. Die Requisiten durften nicht fehlen und jedes Kind brauchte ein Kostüm, richtige Flügel und einen Schnabel. Die großen Nester mit Eiern gestalteten die Kinder mit. Dafür wurden selbstgeschnittene Papierstreifen aufgeklebt und alles mit Farbe versehen. Bei den Näharbeiten unterstützten uns Herr Ullmann und Frau Engelhardt von der KEZ. Dafür möchten wir uns hiermit nochmal recht herzlich bedanken. Über mehrere Wochen übten wir das Programm mit großem Ehrgeiz. Alle Kinder waren ganz schön aufgeregt und konnten es kaum erwarten, ihr Können zu zeigen.

Zur Generalprobe luden wir die Kinder der Schmetterlingsgruppe ein, um schon mal vor richtigem Publikum zu spielen. Am 30.05.2018 war es nun soweit. Unser Auftritt begann pünktlich um 17 Uhr im Sportraum unserer Kita. Schnell war der Raum

gefüllt, denn alle Kinder waren mit ihren Gästen gekommen. Die Kinder waren voll bei der Sache und spielten ihre Rollen der „Vogelhochzeit“ mit viel Eifer. Der Applaus war der Lohn für unsere Mühe. Viele Eltern und Großeltern verdrückten sicher eine Träne, als sie ihren Sprösslingen zusahen. Im Anschluss verteilten die Kinder an ihre Zuschauer noch kleine Vögel aus Filz, die diese sicher oft an unsere Aufführung der „Vogelhochzeit“ erinnern.

Die Kinder mit ihren Erzieherinnen Frau Naumann und Frau Böhrmer von der Bärengruppe

Ein Klettergarten für die Kinder der Kita „Pfiffikus“

Am 1. Juni 2018, dem internationalem Kindertag, war es endlich soweit:

Mit vielen neugierigen Eltern, Geschwistern, Großeltern und Vertretern der Firmen, sowie dem Oberbürgermeister und den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung, konnte unser neuer Klettergarten offiziell zum Spielen an die Kinder übergeben werden.

Bis es soweit war, musste in den letzten Monaten viel geplant, gegraben, gepflanzt und die neuen Spielgeräte aufgebaut werden. Die Kinder konnten täglich beobachten, wie der Spielbereich immer mehr und mehr zu einem Klettergarten gestaltet wurde. Dies war sehr spannend, natürlich auch für die kleinen „Pfiffikusse“.

Daher möchte ich herzlichst DANKE sagen:

► den **Kollegen der Stadtverwaltung Zschopau**, insbesondere Frau Buschmann und Herrn Lämmel, welche die Planung und Umsetzung für diesen tollen Spielbereich ermöglicht haben

► der **Firma König und Partner**, insbesondere Tino König und Susann Reichel, welche in einer lobenswerten Zusammenarbeit diesen wunderschönen Spielbereich für unsere Kinder geschaffen haben

► der **Firma Naturstein Böhme**, die es geschafft haben, die sehr lädierten Sandbänke zu restaurieren und wieder nutzbar zu machen

► dem **IB Zschopau**, insbesondere Herrn Rülke, welche die Hochbeete für uns gebaut haben

► den **Vertretern des Elternrates**, insbesondere **Jörg Hofmann**, welche uns in den letzten Jahren sehr bei der Umsetzung unterstützt haben

► den **Erzieherinnen**, die mit vielen Ideen und Anregungen aktiv an der Projektumsetzung beteiligt waren

► den **Küchenfeen der Einrichtung**, die sich mit viel Einsatzbereitschaft um das leibliche Wohl der Gäste beim Fest gekümmert haben

► **unserem Hausmeister Uwe**, dass er uns bei der Umsetzung unserer vielen Gedanken und Ideen tatkräftig unterstützt

► den Kollegen des **Bauhofes** für das Mitwirken bei der Vorbereitung zum Fest

► der **Fleischerei Göhler Zschopau** und dem „**Simmel**“-Markt“ Zschopau, welche uns bei der Verpflegung unserer Gäste mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten versorgt und unterstützt haben

► den **Eltern** für Ideen, aber auch die Geduld vor und während der Bauphase.

► vor allem auch unserer **großen und kleinen „Pfiffikusse“**, DANKE, dass ihr jeden Tag strahlt, für eure Ideen und Leichtigkeit. Ihr seid toll.

Unser vielfältiger und anregungsreicher Klettergarten entspricht nun der Freude der Kinder an Bewegung, am Ausprobieren und Entdecken und ist damit von großer Bedeutung für ihre gesunde

Entwicklung. Es können Geschicklichkeit und Koordination täglich neu ausgetestet, Naturgesetze kennengelernt und natürlich auch viele Abenteuer erlebt werden.

In den Hochbeeten wachsen nun Zucchini, Blumen, Erdbeeren und Kräuter. Diese Beete werden von den Erzieherinnen und Kindern gepflegt. Und natürlich können z.B. die Kräuter und Beeren von den Kindern für die Speis Zubereitung verwendet werden.

Mandy Haustein
Leiterin der Kita „Pfiffikus“



Kita „klein und GROSS“

Kindertag mit viel Geschrei



Letztes Jahr berichtete mein Kumpel, Küster Johannes, bereits von merkwürdigen Ereignissen in der Christlichen Kindertageseinrichtung zum Kindertag... von einer goldenen Gans und aneinander geklebten Menschen. Unglaublich! Und dieses Jahr am 01. Juni geschahen erneut so sonderbare Dinge im Garten der Kita:

Nach Donner und Regen kam plötzlich ein jammernder Esel hinter dem Berg im Garten hervor! An der Mauer jaulte danach ein Hund, auf der Mauer klagte eine Katze ihr Leid und zu guter Letzt regte sich auch noch ein Hahn auf. Die Vier beschlossen nach und nach, dass es doch das Beste wäre, mit dem Gejammer aufzuhören und nach Bremen zu gehen, um Stadtmusikanten zu werden. Soweit sollte es allerdings nicht kommen: Sie kamen an ein Haus mit den leckersten Köstlichkeiten - nur doof, dass darin 4 nicht allzu gefährliche, gottestreue Räuber saßen, die sich den Bauch mit leckerem Spanferkel vollschlugen. Esel, Wuffi, Bartputzer und Gockel sprangen durchs Fenster, schrien so laut sie konnten und die Räuber rannten kreischend davon - ohne ihr Spanferkel!

Die 4 Freunde ließen sich das natürlich nicht entgehen, hatten jedoch Mühe, alles allein aufzuessen und alle Kinder, Eltern und

Erzieher und sogar der Müller und die Müllerin, der Förster, das Frauchen der Katze, der Koch und die Hausfrau, die Erzählerin und die Küchenfee halfen mit, bis das letzte Stückchen verputzt war. War das ein Fest!

Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten, die das Theaterstück zuvor, währenddessen und danach (auch finanziell mit einer kleinen Spende) unterstützt haben. Vielen Dank auch an die Landbäckerei Drebach und Fleischerei Lämmel Gelenau. Ein großes Dankeschön an die Kinder, die uns ‚Schauspielern‘ so super zugehört, beim Rufen geholfen und uns durch ihr Lachen so große Freude bereitet haben!

Am Samstag, dem **25.08.2018**, wird das Spektakel im Rahmen des Schloss- und Schützenfestes noch zwei weitere Male in der Kindertageseinrichtung am Hoffeld zu sehen sein (**15:15 Uhr, 16:00 Uhr**). Und alle - ob klein, ob GROSS - sind herzlich eingeladen!!!

Es grüßt Sie und euch
Carina Thiele (Müllerin, Hausfrau; Elternbeiratsvorsitzende)

Wir suchen Verstärkung!

Ab 07.08.2018 wird in unserem Hort „Am Zschopenberg“ eine Stelle im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) frei.
Wir suchen dafür einen jungen Mann oder eine junge Frau ab 18 Jahre, welche gern mit Kindern arbeiten und unser Team unterstützen möchten.

Bei Interesse:

Frau Feldmann (Hortleiterin)
Hort „Am Zschopenberg“
Alte Marienberger Str. 25
09405 Zschopau

Verein „Freiwillig im Erzgebirge“ e.V.
Äußere Wolkensteiner Str. 31
(Meyerfabrik)
09496 Marienberg

Telefon: 03725 340585
E-Mail: hort-zschopenberg@gmx.de

Telefon: 03735 608745
Fax: 03735 608747

Homepage: www.gs-am-zschopenberg.de

E-Mail: info@freiwillig-im-erzgebirge.de

Achtung! FSJ in der Stadtbibliothek Zschopau!

In der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau ist es möglich, ab dem Schuljahr 2018/2019, in einem Freiwilligen Sozialen Jahr – Kultur/Bibliothek zu arbeiten.



Nach Möglichkeit soll dieses FSJ am 06. August 2018 beginnen!

Es wäre schön, wenn die Bewerber/Innen einige Voraussetzungen mitbringen:

- Interesse an Literatur und der umfangreichen Medienlandschaft
- höfliche Umgangsformen

- selbständiges Arbeiten
- Umgang mit den gebräuchlichsten Computerprogrammen (Word, Excel ...)
- der/die Bewerber/Innen sollte 18 Jahre oder älter sein

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Stadtbibliothek Zschopau, bei Frau Dost (03725/287 190) oder in der Stadtverwaltung Zschopau, bei Frau Wüstner (03725/287 124).

Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Verein „Freiwillig im Erzgebirge“ e.V. Marienberg oder unter www.fsj-erz.de.

Schulnachrichten

Anmeldung der Schulanfänger für die Grundschulen in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Zschopau Grundschule „August Bebel“ und Grundschule „Am Zschopenberg“



Für **beide** Zschopauer Grundschulen erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020 **zentral in der Grundschule „Am Zschopenberg“** Zschopau.

Alle Zschopauer Eltern, deren Kinder im Zeitraum 01.07.2012 bis 30.06.2013 geboren wurden, werden hiermit aufgefordert, ihre Kinder zur Einschulung anzumelden. Dies gilt auch für die im Schuljahr 2018/2019 zurückgestellten Kinder. Kinder, die bis 30.09.2013 geboren wurden, können durch die Eltern für den Schulbesuch angemeldet werden.

Die Anmeldung findet vom **27.08.2018 bis 31.08.2018** an der Grundschule „Am Zschopenberg“ zu nachfolgenden Zeiten statt:

Montag,	27.08.2018	07:30 - 11:30 Uhr
Dienstag,	28.08.2018	07:30 - 15:00 Uhr
Mittwoch,	29.08.2018	07:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag,	30.08.2018	07:30 - 15:00 Uhr
Freitag,	31.08.2018	07:30 - 11:30 Uhr

Sollte aus zwingenden Gründen ein anderer Termin gewünscht werden, kann dieser telefonisch unter der Telefonnummer 03725/22759 vereinbart werden.

Die Anmeldung ist von beiden Elternteilen vorzunehmen (wenn beide sorgeberechtigt, aber nicht verheiratet sind) bzw. es muss eine Vollmacht des anderen Personensorgeberechtigten vorge-

legt werden. Bei der Anmeldung ist die **Geburtsurkunde** des Kindes, **der Ausweis der Sorgeberechtigten und die Sorge-rechtserklärung (bei nicht verheirateten oder getrennt lebenden Eltern, wenn der andere Elternteil auch das Sorge-recht besitzt)** mitzubringen.

Es wird ebenfalls erfasst, an welcher Grundschule in Zschopau das Kind aufgenommen werden soll. Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter in Abstimmung mit der Sächsischen Bildungsagentur und dem Schulträger. Sollen Kinder außerhalb des Schulbezirkes Zschopau eine Grundschule besuchen, muss die Anmeldung trotzdem erst in Zschopau erfolgen.

Für die Anmeldung an einer anderen staatlichen Grundschule muss der begründete Antrag schriftlich bis spätestens 15. Februar 2019 an der jeweiligen Schule, die das Kind auf Wunsch besuchen soll, eingereicht werden. Wird der Besuch einer Schule in freier Trägerschaft gewünscht, so muss trotzdem die Anmeldung in Zschopau erfolgen. Über die jeweiligen Anmeldemodalitäten der Freien Schule müssen sich die Sorgeberechtigten eigenständig informieren.

gez. Herrmann
Schulleiterin

Besuch beim Zschopauer Oberbürgermeister



Vorigen Monat besuchte die Klasse 9a der Oberschule „Martin Andersen Nexö“ aus Zschopau im Rahmen einer Gemeinschaftskundestunde den Oberbürgermeister unserer Stadt. Wir durften im Ratssaal auf den Stühlen der Stadträte Platz nehmen. Herr Sigmund erzählte uns erst etwas über seinen beruflichen Werdegang und was ihn bewog, als Kandidat für dieses Amt anzutreten. Er schilderte die verschiedenen Aufgabenbereiche und erwähnte Probleme, die mit seiner Arbeit verbunden sind. Wir spürten aber auch, dass unser Oberbürgermeister Freude an seiner Arbeit hat. Die beste Motivation für ihn ist, wenn er positive Rückmeldungen bekommt. Arne Sigmund mag Gespräche mit den Bürgern und hat für Vorschläge und Anregungen ein offenes Ohr. Es wurde uns klar, wie schwierig es oft ist, Kompromisse in der politischen Arbeit zu finden.

Unsere Fragen beantwortete er geduldig und mit großer Offenheit. Dafür wollen wir uns herzlich bedanken und wünschen unserem Oberbürgermeister weiterhin viel Erfolg und Durchhaltevermögen.

Frau Seidel
Gemeinschaftskundelehrerin

Liebe Familien,



das Gesicht vom Jugend- und Freizeitcenter „High Point“ hat sich in den letzten Jahren sehr verändert, nicht nur die Räume, sondern auch die Angebote und die Menschen für die diese Angebote gedacht sind.

So gibt es bei uns nicht nur Angebote für Kinder, sondern auch, was viele noch nicht wissen, für Familien. Die Teilnehmer an diesen Angeboten stammen mittlerweile aus allen Bevölkerungsschichten und aus allen Teilen Zschopaus. Besonders die Feste wie Familienfasching und Kinderfest werden jedes Jahr gut besucht. Doch auch zu Familienwandertagen oder Familiencamps, welche meist an den Wochenenden stattfinden, gibt es steigende Teilnehmerzahlen. Unser diesjähriges Familiencamp (04. bis 05.08.2018) findet auf dem Gelände des Bootshauses an der Zschopau statt. Ein Familienwandertag (18.08.2018) führt uns nach Drebach ins Heidelbachtal und ins Planetarium. Sie sehen, es gibt viel Abwechslung und es findet auch nicht alles in der Einrichtung statt. Doch auch im „High Point“ gibt es tolle Angebote, wie Pünktchentreff (für Mütter mit kleinen Kindern Mittwochs 9:00 bis 11:30 Uhr), Elterntankstelle (Hilfe zu Erziehungsthemen 14-tägig montags 9.00 bis 11:00 Uhr), Frauensport (montags 16:30 bis 17:30 Uhr), Kindersport für verschiedene Altersstufen (donnerstags ab 16:00 Uhr) oder Tischtennis für Erwachsene (mittwochs 18.00 bis 21.00 Uhr), um nur einige zu nennen (nachzulesen auch im Veranstaltungsplan im Stadtkurier).

Den „High Point“ kann man aber auch nachmittags zum Spielen oder Basteln besuchen. Dafür öffnet die Spielstube von 13:00 bis 18:00 Uhr und die Fahrradselbsthilfwerkstatt von 14:00 bis 18:00 Uhr. Man kann sich auch mit Freunden treffen und einen abwechslungsreichen Nachmittag verbringen oder gemeinsam Hausaufgaben machen. Die Kernöffnungszeiten unserer Einrichtung sind Montag bis Freitag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Wir hoffen, wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie erkundigen sich einmal persönlich im „High Point“ oder melden sich zu dem einen oder anderen Angebot an.

Einen schönen Sommer wünschen Ihnen das Team vom Jugend- und Freizeitcenter „High Point“ .

Anzeige

Ein besonderes Angebot an einem besonderen Ort – Zschopau, Hoffeld 6

Wir bieten 6 hochwertig ausgestattete Mietwohnungen in ruhiger zentrurnaher Lage.
Der Neubau verfügt über vier 3-Raum- und zwei 4-5-Raum-Wohnungen mit großzügigen 91 bzw. 125 m² Wohnfläche.

Unsere Fakten für Ihr Wohngelüht:

- ▶ KfW-Effizienzhaus 40 in massiver Ziegelbauweise mit WDV/S
- ▶ Endenergiebedarf lt. EnEV 11,42 kWh/m²a
- ▶ Wärmepumpe Sole / Erdsondenanlage
- ▶ separate Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung in jeder Wohnung
- ▶ 3-fach verglaste Fenster mit elektrischen Rollläden
- ▶ Fußbodenheizung
- ▶ Bäder mit Doppelwaschtisch, LED-Spiegel, Wanne und Dusche
- ▶ LED-Einbaustrahler in Bad und Flur
- ▶ Garagenstellplatz und Außenstellplatz zu jeder Wohnung
- ▶ attraktive Grundrisse
- ▶ großzügige Terrassen und Balkone
- ▶ und vieles mehr ...



KfW-Effizienz-Haus 40

Besichtigung nach Vereinbarung!



Adelsbergweg 7 | 09127 Chemnitz
Tel. 0371-77 41 99 23 | 0172-961 46 63
info@fundus-wohnbau.de | www.fundus-wohnbau.de

Rückblick

Besuch von Schülern des Gymnasiums Zschopau in der befreundeten Stadt Budakeszi

Auf Initiative der Lehrerin, Frau Jutta Vincze, und auf Einladung der Bürgermeisterin, Frau Ottilia Györi, aus Budakeszi organisierte die Stadtverwaltung eine Fahrt mit Schülern aus dem Gymnasium Zschopau nach Ungarn. Ziel dieser Reise war es, Freundschaften zu knüpfen und längerfristige Beziehungen zwischen den Schülern vielleicht auch zwischen den Gymnasien entstehen zu lassen. Frau Vincze hat in Budakeszi alles vorbereitet, Gastfamilien gewonnen und den Aufenthalt interessant gestaltet. Dafür möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken. Nun lesen Sie was eine Schülerin dazu schreibt:



Ungarn - mehr als nur Gulasch und Paprika

Als ich am 24.05.2018 zusammen mit neun anderen Schülern in den Reisebus stieg, wusste ich noch nicht so recht, was auf mich zukam - ich sollte nämlich die kommenden Tage in Ungarn bei einer Gastfamilie übernachten und dort Land und Leute kennenlernen.

nen. Zu Beginn der Busfahrt ahnte ich noch nicht, wie begeistert ich sein würde...

Die Fahrt ging also los - und dauerte eine Weile: 14 Stunden brauchten wir, um am Gymnasium in Budakeszi, unserem Zielort, anzukommen. Nach dieser anstrengenden Reise, die den ganzen Tag überdauert hatte, wurden wir spät abends noch von unseren Gastfamilien begrüßt und nach Hause gebracht. Am nächsten Tag (Freitag) waren wir dann "richtig angekommen": Es gab ein offizielles Programm für uns und unsere Gastschüler. Nach einer Schulstunde Englisch besuchten wir kurz die Bürgermeisterin der Stadt, die uns in Budakeszi willkommen hieß. Danach gab es eine kurze Stadtbesichtigung (im strömenden Regen) und im Anschluss Schulessen in der Mensa des Gymnasiums Budakeszi. Das Tageshighlight war der Besuch von Ungarns Hauptstadt Budapest, bei dem wir neben den wichtigsten Sehenswürdigkeiten auch das Leben und Lebensgefühl der Stadt kennenlernen konnten.

Am Samstag unternahm jede Gastfamilie mit ihrem Gastkind individuell etwas. Mir wurde beispielsweise die Fischerbastei gezeigt (sehr zu empfehlen!), andere verbrachten einen ganzen weiteren Tag im Zentrum von Budapest. Am Ende ging jeder mit einem eigenen, überwiegend positiven Eindruck zurück nach Hause. Der Abschied von unseren Gastfamilien am Sonntagmorgen fiel uns schwer. Wir hatten eine wunderschöne Zeit verbracht, die viel zu schnell vergangen war. Wir mussten uns jedoch nun (vereinzelt unter Tränen) voneinander verabschieden. Um 9 Uhr verließen wir Budakeszi und traten den Rückweg nach Zschopau an.

Mir persönlich hat der Ausflug nach Ungarn sehr gefallen. Ich habe den Kontakt zu meiner ungarischen Gastfamilie gehalten und werde mich noch einige Male mit ihnen treffen. Auch ist ein offizieller Gegenbesuch der ungarischen Schüler geplant, um den Kontakt zwischen den Gymnasien Zschopau und Budakeszi herzustellen und eine längerfristige Partnerschaft zu erreichen. Die Reise war eine tolle Erfahrung, die ich jedem empfehlen kann.

Tina Zenker



Eiserne Hochzeit – Herzliche Gratulation

am 30.05. konnte unser Oberbürgermeister, Arne Sigmund, seine Glückwünsche verbunden mit den besten Grüßen vom Bundespräsidenten, Frank-Walter Steinmeier, an die Eheleute Gerda und Alfred Schulze überbringen. Ein seltenes Fest und Grund zum Feiern zumal Frau Schulze auch noch Geburtstag hatte. Zufrieden genießen die ehemaligen Chemnitzer hier ihr Leben seit 1999. Interessiert verfolgen sie die Geschehnisse in Zschopau.



Asia Wok



In der Rudolf-Breitscheid-Straße 26 eröffnete der Asia Wok. Der Oberbürgermeister wünschte dem Eigentümer Nguyen Van Quynh und seinem Team gutes Gelingen bei der Zubereitung seiner Speisen, die schnell und schmackhaft über die Theke kommen.

15 Jahre maroc design GmbH



Im Ortsteil Krumhermersdorf feierte der Geschäftsführer Matthias Rochlitzer mit seinen 10 Beschäftigten das 15-jährige Bestehen zu dem der Oberbürgermeister, Arne Sigmund, recht herzlich gratulierte. In dieser Werkstatt werden Möbel

aus allen Werkstoffen gefertigt, dabei sind die Mitarbeiter deutschlandweit unterwegs, aber natürlich freuen sie sich über jeden regionalen Auftrag. Eine besondere Freude, so der Geschäftsführer, ist es wieder Lehrlinge ausbilden zu können.

Übergabe des Spielplatzes in der Kita „Pfiffikus“



Der Spielplatz ist ein Teilobjekt des Bauvorhanes an der Kita „Pfiffikus“. Die Abnahme der Baumaßnahme erfolgt am 09.05.2018. Pünktlich zum 1. Juni konnte der Spielplatz an die Kinder der Kita „Pfiffikus“ übergeben werden. An diesem Nachmittag war die Überraschung groß in der Kindertagesstätte.

Neueröffnung „Mein Kleiderschrank“



Eine neue Modeboutique eröffnete am 03.06. ihre Pforten. In der Marienstraße 6 können Sie jetzt wieder in Damenmoden stöbern bei der Inh. Monika Gädt. Wir wünschen viel Spaß dabei. Der Oberbürgermeister war bei der Eröffnung als Gratulant dabei.

Frühjahrswanderwoche Erzgebirge – ein großer Erfolg!

Im Rahmen der „Frühjahrswanderwoche“ des Tourismusverbandes Erzgebirge wurde am Pfingstmontag die Wanderung „Schmale Pfade, Felskanzeln und Stülpnersteig“ unter meiner Leitung in Zschopau angeboten.

Angenehm überrascht war ich, dass trotz „Mühlentag“ sich zum Start am Brückendenkmal an der Zschopaubrücke noch weitere

24 Wanderfreunde eingefunden hatten, die mit mir die rund 10 km Strecke in Angriff nehmen wollten. Getreu dem Tournamen ging es auf wenig begangenen, schattigen und schmalen Pfaden über Bodemerkanzel, Reinhardfelsen und Schlüsselmühle zum Affenstein, auf dem wir rasteten und den Ausblick genossen. Unterwegs bot sich immer wieder Gelegenheit, die Mitwanderer über kultur- und technikhistorische, botanische und heimatkundliche, manchmal auch verborgene Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten am Wegesrand zu informieren, wie verwitterte Straßengrenzsteine, alte Wegehöhlen, Bergbauspuren u.a., beim Abstieg nach Wilischthal kamen wir an der Baustelle der Erzgebirgsbahn mit ihren zwei Behelfsbahnsteigen vorbei, eine gute Lösung zum Umsteigen, die einen Schienersatzverkehr vermeidet. Vorbei am Waldparkplatz ging es aufwärts zum „Stülpnersteig“ mit seinen liebevoll gestalteten Informationstafeln, der uns zurück nach Zschopau bringen sollte. Die Ausblicke von „Zschimmerhöhe“ und „Mosens Ruh“ erfreuten das Auge und waren letzte Höhepunkte der Tour.

Die einheitliche Meinung meiner Mitwanderer am Ende: eine tolle Wanderung auf meist naturbelassenen Pfaden durch schattige Wälder und zu beeindruckenden Aussichtspunkten – darüber freut sich wohl jeder Organisator. Also, auf ein Neues im nächsten Jahr!

Steffen Haupt
Schloss Wildeck



Einweihung der neuen Beach-Volleyballanlage



Zur Einweihung der Beach-Volleyballanlage in der Sportanlage „In der Sandgrube“ kamen ca. 50 Gäste unter denen sich auch der Oberbürgermeister Arne Sigmund befand. Er kämpfte mit Bauamtsmitarbeiter Thomas Berger gegen ein Frauenteam vom Volleyballverein. Die Spielfelder wurden im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau der gesamten Sportanlage nach dem Hochwasser von 2013 errichtet. Der Freistaat Sachsen fördert diese Baumaßnahme mit 1,4 Millionen Euro.



Marktfest bei dm in Zschopau



Der dm-Markt in Zschopau feiert seinen 2. Geburtstag in der Volleyballstadt Zschopau und wir feiern mit. Übrigens fast zeitgleich heißt es: 3 Jahre VC Zschopau.

Am 28. Juni 2018

von 12:00 bis 18:00 Uhr

gestaltet der VC Zschopau gemeinsam mit unserem Partner und Unterstützer, dem dm Markt in Zschopau an der Waldkirchener Straße vor und im Markt ein kleines Marktfest.

Im dm-Markt gibt es Zuckerwatte, eine Bastelecke, Kinderschminken, Zahnbürstengravieren und eine gemeinsame Tombola VC Zschopau – dm Zschopau.

Hauptpreis ist dann ein Wochenende mit dem neuen Seat Arona von Ratiomobil aus Gornau, eine VC-Saisonkarte und ein Einkaufsgutschein von dm.

Vor dem Markt auf dem Parkplatz steht ein Vorführ-Fahrzeug aus dem Seat- Autohaus Ratiomobil Gornau. Für die Kinder gibt es am Nachmittag Ponyreiten, „Vier gewinnt“ und weitere kleine (Volley)-Ballspiele. Außerdem wird es Wiener Würstchen, Roster und Brause geben – gemeinsam mit unserem Sponsor der Fleischerie Göhler. Höhepunkt ist dann die „Kassieraktion“. Zwischen 15:00 und 16:00 Uhr wird die Kasse durch den VC Zschopau besetzt. Der in dieser Zeit erzielte gesamte Umsatz fließt als Spende des dm-Marktes in unsere Vereinskasse. Daher würden wir uns über besonders umsatzstarke Volleyballfans in dieser Zeit freuen.

Rafael Hausotte
VC Zschopau – Vorstand

Vorschau



STARTSCHUSS AM
18. JUNI 2018
IN DEINER BIBLIOTHEK

Du möchtest in den Sommerferien keine
Langeweile?

Dann komm in die Stadtbibliothek

„Jacob Georg Bodemer“ Zschopau 

und melde dich zum

BUCHSOMMER Sachsen 2018 an!



Weitere Informationen erhältst Du auf der Homepage der Stadtbibliothek Zschopau zschopau.bbopac.de
oder unter <http://bibliotheksverband-sachsen.de/buchsommer-sachsen>

Anzeige

Gasthof Witzschdorf

Schnell Karten sichern!

45,00 € p.P. Konzert und Essen

24. Nov 2018

Einlass: 15 Uhr, Beginn: 16 Uhr

Das Weihnachtskonzert mit den „Randfichten“

gasthof-witzschdorf@gmx.de, Tel. 03725-6680



KONZERT IM PARK

FREITAG
29.06.2018
START:
19.00 UHR

Eine Veranstaltung der Stadtverwaltung Zschopau
EINTRITT FREI

Asphalt Raketen

am Samstag,
den 21.07.2018

Hüpfburg

15.00 Uhr
Gartencafé

17.00 Uhr
Deftiges vom Grill

19.00 Uhr
DJ Charly

Kleingartenverein
"Am Pilzhübel" e.V.
Krumhermersdorf




Sommerferien

Region Zschopau

 Woche 1	[02.07.18] Montag Schmetterlingswanderung 9:30 – ca. 10:30 Uhr Treff: Kita Witzschdorf Kosten: 1 €	[05.07.18] Donnerstag Schmetterlingswanderung 9:30 – ca. 11:00 Treff: Grundschule Gornau Kosten: 1 € Kindersport 14:30 – ca. 15:30 Uhr Treff: Kita Witzschdorf Kosten: 1 € Moonlight-Geocaching 19:00 – ca. 21:30 Uhr Treff: Grundschule Gornau Kosten: 2 €
	[03.07.18] Dienstag Mini-Fußball-WM Start 9:00 Uhr Treff: Sportplatz Zöblitz	[10.07.18] Dienstag Ausflug Industriemuseum Chemnitz 8:30 – ca. 16:00 Uhr Treff: Grundschule Gornau Kosten: ca. 9 € (inkl. Fahrtschein)
 Woche 3	[17.07.18] Dienstag Moonlight-Geocaching 19:00 – ca. 21:30 Uhr Treff: Spielplatz am Anger in Dittmannsdorf Kosten: 2 €	[19.07.18] Donnerstag Museumsrallye Chemnitz 8:00 – ca. 16:00 Treff: Grundschule Gornau Kosten: ca. 10 €

Weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unserer Homepage oder auf Facebook.

Sebastian Noack
Rudolf-Breitscheid-Str. 55, 09405 Zschopau
Telefon: 03725/709035 Mobil: 0176/47354896
Mail: s.noack@sozialwerk-erz.de
Web: www.sozialwerk-erz.de
Facebook: Sozialwerk des dfb e.V. Erzgebirge



Begegnungszentrum Krumhermersdorf, Schulstr. 1

Termine, Infos Juli 2018 www.deschul.de

im Mehrgenerationsraum:

Du bist nicht allein
Mut zur Trauer – Selbsthilfegruppe

Wie soll ich diese Leere aushalten, wie kann das Leben ohne dich überhaupt sinnvoll weiter gehen, warum kann ich nicht weinen, woher soll ich die Kraft nehmen...

Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass Trauer wie eine offene, schmerzende Wunde ist, welche achtsam versorgt werden will. Begegnungen mit anderen Menschen, die ähnliches erlebt haben, können dabei sehr heilsam sein. Die Gemeinschaft der Gruppe bietet die Chance festzustellen, wie vielfältig und individuell Trauer sein darf, aber auch wie wohltuend es ist Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Wir möchten Ihnen Mut machen Ihren eigenen Trauerweg zu finden und zu gehen. Wir begleiten Sie dazu gern im Rahmen einer Selbsthilfegruppe oder in Einzelgesprächen. Dabei liegen uns ebenso Angehörige, Freunde und Bekannte am Herzen, die oft nicht wissen, wie sie uns Trauernden begegnen sollen.

Leider gehört das Thema Trauer immer noch zum Tabuthema in Deutschland. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen das Angebot der **Selbsthilfegruppe für Trauernde** des Vereins Hoffnung Christliche Lebensberatung e.V. vorstellen.

Wir treffen uns am **23.08., 20.09., 25.10. u. 29.11.2018 um 19.30 Uhr im Begegnungszentrum „De Schul“ in 09434 Krumhermersdorf, Schulstr.1.** Um Anmeldung wird gebeten.

Christine Brunner
brunner@logo-ergo-chemnitz.de
Tel. 0176 5548 8737
www.logo-ergo-chemnitz.de

Ulrike Listner
ulrike-listner@hoffnung-ev.de
Tel. 03725 459740
www.hoffnung-ev.de

T(D)ankstelle

Herzliche Einladung an alle, die den Nachmittag nicht allein verbringen wollen:

Zum Gartenfest mit Stockbrot backen
mit leckerem Kaffee und Kuchen, Erzählen und Zuhören sowie Spielen für Jung und Alt

Dienstag, 17.07.2018, 15:00 - 17:00 Uhr, im Garten

Fahrdienst: 03725 / 80582 (Simone Weigelt)
nächster Termin zum Vormerken: August Sommerpause

im Speisesaal:

Public Viewing in Krumhermersdorf

Übertragung:

- alle Deutschland-Spiele
- komplettes Viertelfinale
- komplettes Halbfinale
- Spiel um Platz 3
- Finale

Spieltage und Uhrzeit bitte Spielplan entnehmen.
Für Getränke und Imbiss ist gesorgt.
Infos: Ruben Weigelt (0176 72970722).
www.ec-sachsen.de

Ausblicke September:

Schulanfang im Begegnungszentrum - Offizielle Eröffnung -

Einweihung Fitnessräume

Präventionsveranstaltung für Senioren - Die Polizei rät

Die Veranstaltung wird am **04. Juli 2018**, 09:00 bis 10:30 Uhr, im ZENTRUM NEUE ARBEIT, Witzschdorfer Straße 15 (ehemal. Schützenhaus) in Zschopau stattfinden und ist kostenlos.

Dabei werden folgende Themen angesprochen:

- ▶ Taschendiebstahl
- ▶ Verhalten an der Wohnungstür
- ▶ Haustürgeschäfte
- ▶ Verhalten bei Geld holen in der Bank
- ▶ Verhalten im öffentlichen Nahverkehr u.v.m.

Wegen begrenzter Plätze bitten wir um Anmeldung (Name, Anschrift, Tel.-Nr. für Bestätigung). Die Teilnahme ist kostenlos.

Für Ihr Interesse bedanken wir uns im Voraus.

Ansprechpartner: Frau Kunz
 E-Mail: zentrum-neue-arbeit@t-online.de
 Tel.-Nr. 03725 – 70 95 50 (Es kann auf den Anrufbeantworter gesprochen werden!)

SKAT-Stadtmeisterschaft – Stadt Zschopau

Ausrichter: Skatbrüder Wernsdorf
 Spielort: Gaststätte „Zur Bleibe“ Zschopau, Johannisstraße
 Spieltag: **Samstag, 05.08.2018, 14:00 Uhr**
 Spielmodus: 3 Serien á 48 Spiele – Einzelwertung und Gesamtwertung
 Startgeld: 5,50 € pro Serie Einzelwertung
 5,00 € Gesamtwertung – freiwillig
 Verlustgeld: 0,50 pro verlorenes Spiel – ab 4. Spiel 1,00 €
 Preise: 25 % der Teilnehmer erhalten einen Geldpreis
 Pokal des Bürgermeisters erhält der Sieger der Stadt Zschopau und Ortsteile
 Siegerehrung Gegen 21:00 Uhr

Nachfragen unter: Tel.: 0152 28873433

Wir wünschen jedem Teilnehmer eine gute Anreise und „Gut Blatt“

BUCHVORSTELLUNG

mit Diaschau historischer Fotos

NEU AB ENDE JUNI 2018

Bitte um **VORANMELDUNG** unter 03725 287190 oder 0172 3528333 !!!
BUCHKAUF und **AUTORENSIGNATUR** vor und nach der **VERANSTALTUNG** möglich !!!

Freitag, 06. Juli 2018, 19 Uhr
Schloß Wildeck / Grüner Saal

Sutton Verlag GmbH | Hochhelmer Straße 59 | 99094 Erfurt | www.suttonverlag.de

Schlagerabend

21.07.2018

Schloss Wildeck

Zschopau

Eintritt: 6,- €

Die ROLAND KAISER Double-Show mit Steffen Heidrich

Anna Maria Macher

19.00 Uhr Einlass

20.00 Uhr Anna Maria Macher

21.00 Uhr Roland Kaiser - Double

22.00 Uhr Disco

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Der Förderverein Schloss Wildeck e.V. wünscht gute Unterhaltung!

Schloss- und Schützenfest 2018

Diese Termine sollten Sie sich unbedingt schon notieren:

The Good Rockin Daddies: Freitag, 24.08.2018, 20:30 Uhr



Rock & Roll und Rockabilly sind zeitlos und generationsübergreifend. Von der privaten Party über den Rockclub bis zum Stadtfest kann man sich damit überall musikalisch blicken lassen und gemeinsam feiern. Das sagten sich sechs MusikerInnen aus dem Erzgebirge und gründeten flugs **The Good Rockin Daddies**. Sie spielen mit Gitarre, Kontrabass, Piano, Drum und Gesang Klassiker und auch unbekannte Nummern der 50er/60er Jahre und was es sonst noch so in der Szene gab und gibt (Straycats!!). Optisch aufgepeppt wird das ganze durch zwei schicke Mädels am Piano und Background- Gesang/Tanz. Freut euch auf Songs von Eddi Cochran, Brian Setzer, Dick Brave,... und einer feinen Rockabilly Version von „Tainted love“

The Good Rockin Daddies sind:

Thomas Gnüchtel - Gesang
Kevin Mittelsdorf - Gitarre
Manuel Schmidt - Kontrabass
Anna Ullrich - Piano
Matthias Näfe - Drum
Julia Spickermann - Background Gesang

Pangea: Samstag 25.08.2018, 20:30 Uhr



2011 wurde das Schaffen der **Beatles Revival Band Pangea** geadelt durch den Auftritt im Liverpooler Cavern-Club. Von der Gründung 1992 bis zu diesem Galaauftritt entwickelten sich die 4 Musiker aus Prag zu einer der besten Showbands der Tschechischen Republik. Sie spielen verschiedene Programme mit jeweils originaler Kleidung. Einmal die frühen Beatles mit Songs wie: „She loves you“, „Help“ oder „A hard days night“ in Anzügen der frühen 60er, dann ein spezielles Programm im Stile von „Sgt. Peppers“ mit entsprechenden Kostümen und schließlich einen Showabend mit dem Gesamtschaffen der Beatles. Dazu verwenden die 4 versierten Musiker die Originalinstrumente, die auch die vier Liverpooler Jungs gespielt haben. Ihre Referenzen reichen vom Tschechischen TV, über einen Showabend bei der Biathlon WM bis hin zur mehrmaligen Teilnahme and der Beatles-Convention in Hamburg. Es lohnt sich, diese Band auf die Bühne zu bringen. Infos unter: www.beatles-revival.cz

Weitere Veranstaltungstipps im Monat Juli



montags

16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (09/23.07.) Mehrgenerationenhaus
14-tägig, (ungerade KW), 09:00 - 11:00 Uhr, Elterntankstelle - für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Gruppe (02./16./30.07.), Mehrgenerationenhaus

dienstags

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
15:30 - 18:00 Uhr, Jugendtreff Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr mit den Schnitz- und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und Erwachsenen, Schnitzerhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78
14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus

mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
15:30 - 18:00 Uhr, Spiel- und Sport im Saal, Jugendclub High Point
17:30 Uhr, Lauftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (04./18.07.), Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (Sommerpause), Unkosten pro Termin 4,00 €,
14-tägig, 16:00 - 17:00 Uhr (ungerade KW), Trommeln nach Lust und Laune, Jugendclub High Point,

donnerstags

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
15:30 - 17:00 Uhr, Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen, Berufsschulzentrum Zschopau
15:45 - 16:45 Uhr, Kleinkindersport in der August-Bebel-Sporthalle mit Voranmeldung: Tel.: 6744
17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point
16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Jugendliche, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
18:00 - 20:00 Uhr, Klöppelabend, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Erwachsene, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf, monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

Sonntag, 01.07.2018

15:00 Uhr - Führung im Motorradmuseum „MotorradTRäume“ i.R.d. „5. Youtimer Klassik-Fahrt“ – Modelle aber Baujahr 1980 rollen an diesem Tag während ihrer Ganztages-Ausfahrt in den Schlosshof ein. Ein Blick lohnt in jedem Fall!
Treff: Schlosshof Schloss Wildeck

Montag, 02.07.2018

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck

Dienstag, 03.07.2018

14:00 Uhr - Geselliger Spielenachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
17:00 Uhr - AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 04.07.2018

09:30 Uhr - Präventionsveranstaltung „Die Polizei rät“
Treff: Zentrum neue Arbeit – ehem. Schützenhaus (Anmeldung erforderlich)
14:30 Uhr - Leselust mit Frau Klemm
Treff: Mehrgenerationenhaus

Freitag, 06.07.2018

14:00 Uhr - Führung durch die Motorradausstellung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
19:00 Uhr - Buchpräsentation mit Carsten Beier „Zschopau – Neue Bilder aus alter Zeit“
Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Montag, 09.07.2018

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck
14:00 - 16:00 Uhr - Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 10.07.2018

18:30 Uhr - AG Häuser
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 11.07.2018

10:00 Uhr - Ferienspiele: Kinderschlossführung – bitte Voranmeldung unter 03725/287-170
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Freitag, 13.07.2018

14:00 Uhr - Führung durch die Motorradausstellung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 16.07.2018

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck,
09:30 Uhr - Wandergruppe
Treff: Mehrgenerationenhaus

Dienstag, 17.07.2018

14:00 Uhr - Geselliger Spielenachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
17:00 Uhr - AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 18.07.2018

10:00 Uhr - Ferienspiele: Fotoschnitzeljagd – Bitte Voranmeldung unter 03725/287-170
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
14:00 Uhr - Verband Bewegungsgeschädigter
Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 19.07.2018

10:00 Uhr - „1000 Schritte durch die Altstadt“- eine herzerfrischende Stadtführung mit unserem Steffen Haupt.
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Freitag, 20.07.2018

14:00 Uhr - Führung durch die Motorradausstellung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Samstag, 21.07.2018

15:00 Uhr - Gartenfest des Kleingartenvereins „Am Pilzhübel“ e.V. in Krumhermersdorf,
ab 19:00 Uhr - Tanz mit DJ Charlie – EINTRITT FREI
Treff: Am Vereinshaus des Kleingartenvereins Krumhermersdorf
20:00 Uhr - HIGHLIGHT! - Schlagerabend mit ROLAND KAISER Double-Show (mit Steffen Heidrich) - anschließend Schlagerdisco
Treff: Schlosshof Schloss Wildeck

Montag, 23.07.2018

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck,
14:00 Uhr - 16:00 Uhr – Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 24.07.2018

14:00 Uhr - Sommerfest im MGH mit Frau Fröhlich
Treff: Mehrgenerationenhaus (6 € Eintritt)
18:30 Uhr - AG Häuser
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 25.07.2018

10:00 Uhr - Ferienspiele: Papierschöpfen – Bitte Voranmeldung unter 03725/287-170
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
14:30 Uhr - KaffeeZeit
Treff: Neuer Weg 3

Freitag, 27.07.2018

14:00 Uhr - Führung durch die Motorradausstellung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Donnerstag, 26.07.2018

14:30 Uhr - Gemütlicher Nachmittag
Treff: Neuer Weg 5

Samstag, 28.07.2018

BWM Autohaus Kühnert Turnier
Treff: Golfplatz Zschopau

Montag, 30.07.2018

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck

Dienstag, 31.07.2018

14:00 Uhr - Blinden- und Sehschwachenverband
Treff: Mehrgenerationenhaus
17:00 Uhr - AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

AUSSTELLUNGEN

Das Gymnasium Zschopau präsentiert Bilder und Exponate der Schüler unter der Rubrik: „KUNSTVERSUCHE“.
Ein Blick lohnt sich!
Wo: Schloss Wildeck, Gang zu den Stuben

Änderungen vorbehalten

Anzeige



Bach GbR Inh.: Tobias Bach u. Stefan Bach

Baumpflege | Obstbaumpflege

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



www.holzhofbach.de

Weitergabe persönlicher Daten

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

die Stadt Zschopau möchte auch im Jahr 2018 ihren älteren Bürgern die Glückwünsche zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und jedem weiteren fünfjährigen Geburtstag sowie zu besonderen Ehejubiläen (ab der Goldenen Hochzeit) auch über den Stadtkurier der Stadt Zschopau aussprechen.

Voraussetzung hierfür ist Ihre Zustimmung (siehe unten). Nach § 50 Abs. 5 BMG können Sie aber auch der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten widersprechen. Deshalb möchten wir Sie bitten, dem Bürgerbüro/Meldewesen der Stadt Zschopau schriftlich mitzuteilen, falls Sie der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten zur Veröffentlichung (siehe unten) zustimmen.

Bitte verwenden Sie dazu den nachfolgenden Abschnitt!
Vielen Dank

Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von persönlichen Daten

Die Veröffentlichung Ihrer persönlicher Daten (Familiennamen, Vorname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums) im Stadtkurier Zschopau kann nur mit Ihrer Zustimmung erfolgen (§ 50 Abs. 2 BMG).

Absender:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Wohnort

Straße Hausnummer

An die
Große Kreisstadt Zschopau
Bürgerbüro/Meldewesen
Altmarkt 2
09405 Zschopau

Übermittlung persönlicher Daten

Einer Übermittlung meiner persönlichen Daten zum Zwecke der Gratulation zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit im Stadtkurier Zschopau und in der lokalen Presse **stimme ich zu.**

Ich bitte um Veröffentlichung bis auf Widerruf.

Ort, Datum

Unterschrift



Eheschließungen

12.05.2018

Enrico und Sandra Bittrich
geb. Nitsche, Zschopau

29.05.2018

Timon und Luise Büttner
geb. Hecker, Gornau



Geburten in Zschopau

10.05.2018
Eltern:

Luca Lippmann
Marcus und Kathy Lippmann, Gornau

19.05.2018
Eltern

Lea Pechmann
Lisa und Jens Pechmann, Zschopau
OT Krumhermersdorf

Anzeige



Jubiläen

Wir gratulieren ganz herzlich nachträglich folgenden Jubilaren:

Gudrun Fuchs	24.04.1943	75. Geburtstag
Renate Wunderlich	08.06.1948	70. Geburtstag
Reinhold Meier	05.06.1938	80. Geburtstag

TAXI-GÖTZE Vielen Dank für
Ihr Vertrauen...

Kundenbüro R.-Breitscheid-Str. 12 in **ZSCHOPAU** ☎ 03725/
22 111

Taxiruf zum Nulltarif 0800/86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend) • Rollstuhlbeförderung • Flughafenzubringer

wir stellen ein:
Aushilfsfahrer in Teilzeit bis 450,- €/bis 850,-€/oder mehr
gerne auch Studenten / Rentner / EU-Rentner / Hausfrauen etc.



Sterbefälle

04.04.2018

Rita Franke

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 91 Jahren

07.04.2018

Günter Beschorn

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 67 Jahren

29.04.2018

Harry Meusel

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 87 Jahren

02.05.2018

Klaus Walther

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 74 Jahren

06.05.2018

Thomas Geßler

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 53 Jahren

09.05.2018

Fritz Lehmann

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 99 Jahren

10.05.2018

Christa Linke

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 79 Jahren

11.05.2018

Walter Hofmann

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 77 Jahren

17.05.2018

Ralf Rathke

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 74 Jahren

21.05.2018

Johannes Fischer

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 93 Jahren

21.05.2018

Werner Reichel

zuletzt wohnhaft in Zwönitz
im Alter von 84 Jahren

23.05.2018

Edgar Weißbach

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 84 Jahren

23.05.2018

Rainer Müller

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 66 Jahren

28.05.2018

Brunhilde Wagner

zuletzt wohnhaft in Marienberg
im Alter von 85 Jahren

Impressum:

Herausgeber:

Große Kreisstadt Zschopau, Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2,
09405 Zschopau / www.zschopau.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz,
Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.

Männerchor Zschopau - In Memoriam Werner Reichel

Am 22. Mai erreichte uns die Nachricht, dass unser hochverdienter Sangesfreund Werner Reichel am 21. Mai 2018 in Zwönitz verstorben ist.

Werner gehörte zu denjenigen, die Anfang der 1950er Jahre den Männerchor Zschopau wieder aus seiner Zwangspause, die durch das Ende des 2. Weltkrieges bedingt war, ins Leben zurückholten. So kam er, noch bevor der Männerchor offiziell legalisiert wurde, bereits zu den Zusammenkünften und sang mit. Sein Eintrittsdatum 09.01.1958 wurde erst nach der Legalisierung des Chores festgehalten.

Durch seine Stimmbegabung war Werner von Anfang an eine wichtige Stütze des Chores. Bei Auftritten, insbesondere anlässlich der damals wieder ins Leben gerufenen großen Chorkonzerte, z.B. im Gasthaus „Zum Stern“, konnte Werner in jeder Stimmlage eingesetzt werden und trat auch als Solist auf. Darüber hinaus brachte sich Werner auf vielen Gebieten der Vereinsarbeit ein und machte sich nützlich. So wurde er schließlich in den Vorstand gewählt und übernahm die Aufgabe als Kassenverwalter, die er jahrelang mit Gewissenhaftigkeit ausübte. Bei erforderlichen Entscheidungen äußerte Werner seine ehrliche kritische Meinung, immer zielgerichtet zum Wohl und Fortbestand des Chores.

Wir freuen uns mit ihm, als Werner anlässlich seines 50-jährigen Sängerjubiläums die „Goldene Ehrennadel“ vom Deutschen Chorverband erhielt. Mit zunehmendem Alter zeigten sich bei Werner leider gesundheitliche Probleme. Er bemühte sich aber, trotzdem weiter an den Proben und Auftritten unseres Chores teilzunehmen. Doch schließlich zwangen die Beschwerden ihn, sich Mitte 2014 vom aktiven Sängerleben zurückzuziehen. Die Verbindung zum Chor wurde durch Wohnungsbesuche und auch durch seine Teilnahme an internen Chorveranstaltungen aufrechterhalten. Erst sein Wegzug von Zschopau war ein Bruch.

Es bleibt uns nur, unserem treuen Sangesfreund Werner Reichel noch einmal herzlich zu danken für seine stete Einsatzbereitschaft und sein großes Engagement für den Männergesang in unserer Stadt. So wird Werner in unserer Erinnerung bleiben.

Der Vorstand
Männerchor Zschopau e.V.

Blutspende im Sommer: DRK hofft trotz Ferienzeit und sommerlicher Temperaturen auf zahlreiche Spender in ganz Sachsen



Blutprodukte sind teilweise nur vier bis fünf Tage haltbar. Um Engpässe in der Versorgung von Patienten mit diesen lebenswichtigen Präparaten

auch in den Sommermonaten zu vermeiden, appelliert das DRK an alle gesunden Bürger ab 18 Jahren – Erstspenden sollten nicht älter als 65 Jahre alt sein - auch in der Sommer- und Ferienzeit die in ihrer Nähe angebotenen Spendetermine wahrzunehmen.

Wie vor jeder Blutspende gilt insbesondere an heißen Sommertagen, dass der Spender vorab viel Flüssigkeit zu sich nehmen und ausreichend essen sollte. Auf jedem DRK-Blutspendetermin entscheidet ein Arzt dann tagesaktuell im Rahmen einer kurzen Untersuchung und eines vertraulichen Gesprächs über die Spendetauglichkeit. Nach einer Blutspende kann der Spender seinen Tag wie geplant fortsetzen, ein längerer Aufenthalt in praller Sonne sollte direkt nach der Blutspende jedoch vermieden werden.

Für ihr Engagement als Lebensretter während der Sommermonate erhalten alle Blutspenderinnen und -spender in Sachsen auf allen Spendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost in der Zeit vom 9.7. bis 30.9. einen cleveren Einkaufsshopper als Dankeschön.



Alle DRK-Blutspendetermine und Informationen zum Thema Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Mittwoch, dem 11.07.2018,
von 15:00 bis 19:00 Uhr,
im der Oberschule M.A.Nexö, An den Anlagen 19, Zschopau
oder
am Donnerstag, dem 26.07.2018,
von 12:30 bis 16:00 Uhr,
im Klinikum Mittleres Erzgebirge, Alte Marienberger Str. 52**

Damit dies auch so bleibt sind wir als Verein der Verwaltung und den Stadträten der Großen Kreisstadt Zschopau sehr dankbar für die auch zukünftig gewährte sehr großzügige Unterstützung. Zusätzlich freuen wir uns, das nun auch der Dentalservice Heiko Gust aus Dresden als weiterer Hauptsponsor einsteigt. Neben der Unterstützung aller Leistungsteams engagiert sich Heiko Gust besonders im Jugendbereich.

Als großer Meilenstein für den Ballsport in Zschopau sei noch die Eröffnung der Beachvolleyballanlage in der Sandgrube am 14. Juni zu nennen. Vereinsmitglieder und Hobbyvolleyballer können nun hier auf einer moderne 2-Feld Anlage im Sand ihr Können zeigen. Nach der Überflutung der alten Anlage beim 2013er Hochwasser wurde viel investiert. Dank super Ausstattung mit Turniernetzen und Sand in DVV1 Qualität (gewaschen ohne Lehmenteil mit ausschließlich Rundkorn) ist ein reger Spielbetrieb möglich. Geplant sind auch hier einige vom Verein organisierte Turniere.



Foto: Vertragsunterzeichnung zur Jugendförderung mit Dentalservice Heiko Gust aus Dresden.

Sportliches

Volleyball Club Zschopau



In den vergangenen Wochen waren Verein und Vorstand in verschiedenster Weise aktiv. Die Damen führten ein erfolgreiches Probetraining durch. Gemeinsam mit dem neuen Trainerteam Stefan Thormeyer aus Dresden (ehemals DSSV; Aufsteiger in 3. Liga) und Steffen Ihlenfeld aus Chemnitz (ehemals CPSV Dental Service Gust Volleys) konnten starke Neuzugänge verpflichtet werden. Wir danken an dieser Stelle dem ehemaligen Trainer Maik Keller für die Arbeit und das erfolgreiche Abschneiden des Regionalligatteams. Viel Erfolg wünschen wir Maik als Kapitän unserer Drittligaherrenvertretung. Im Team um Trainer Andreas Richter gibt es ebenfalls Neuzugänge. Drei Jungs kommen aus dem Bereich der eigenen Nachwuchsarbeit. Sie haben vergangene Saison im Sachsenligateam von Matthias Ellwart Spielpraxis gesammelt. Und auch dieses Leistungsteam der Landesklasse wird zukünftig durch Talente aus der Arbeit des Regionaltrainers Stefan Timm verstärkt. Somit wird auch in der kommenden Saison der Spielbetrieb mit eigenen Spielen dank der sehr guten Nachwuchsarbeit abgesichert.

Für unsere Jüngsten: Trainingszeiten (wieder ab 20. August) zum Kennenlernen immer donnerstags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau. Anfragen, Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage www.vc-zschopau.de

Rafael Hausotte
VC Zschopau – Vorstand

Das 5. Ronny Lohse Gedenkturnier steht vor der Tür!



Der SSV Zschopau hat die erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte abgeschlossen, was sich im Klassenerhalt der 1. Mannschaft in der 2. Bezirksliga, der 2. Mannschaft in der Erzgebirgsliga und den Aufstieg der 3. Mannschaft in die Kreisliga widerspiegelt. Mit dem Wechsel des „Ur-Zschopauers“ Philipp Weber vom Sachsenligisten TTV Burgstädt in die Motorradstadt sollte die in den vergangenen 5 Jahren begonnene Entwicklung des Tischtennisports fortgesetzt werden können.

Die Vorbereitungen für das nunmehr bereits 5. Gedenkturnier für den im Jahr 2013 plötzlich verstorbenen ehemaligen Spitzenspieler Ronny Lohse laufen unbemerkt wieder auf Hochtouren und der harte Kern des Org-Teams hat bereits kräftig die Werbetrommel gerührt und wieder hochkarätige Teams nach Zschopau gelockt.

Wie in jedem Jahr steht unser Turnier unter der sportlichen Leitung von Stefan Richmann.

Der Startschuss fällt am **30.06.2018**, wie immer um **9:30 Uhr**. Auch in diesem Jahr wird wieder hochklassischer Tischtennissport in der Zschopauer Halle für alle Zuschauer kostenlos zu sehen sein. Erfreulich ist, dass auch wieder die beiden Rekordsieger im A-Turnier, Steffen Schreiter (Gornsdorf) und Ivo Wunderlich (Annaberg), wieder gemeinsam an den Start gehen und versuchen werden, zum 3. Mal zu gewinnen.



Ronny Lohse Gedenktturnier

Ort: Martin-Andersen-Nexö Turnhalle in Zschopau
Beginn: 09:30 Uhr

Auch in diesem Jahr ist wieder hochkarätige Konkurrenz zu erwarten bzw. hat bereits zugesagt. So wird es Philipp Weber nunmehr mit seinem mittlerweile 5. Partner (Johann Koschmieder, Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) versuchen, im A-Turnier zu Ehren seines verstorbenen Cousins Ronny zu gewinnen. Immerhin hat Philipp in Johann einen Spielpartner, der derzeit die Nr. 3 in Sachsen darstellt und bereits das 1. Ronny Lohse Gedenktturnier im Jahr 2014 mit seinem damaligen Partner gewinnen konnte.

Erfreulich ist, dass auch Franziska Lasch (Rapid Kappel Chemnitz), eine ehemalige 2. Bundesligaspielerin, erneut zugesagt hat. Diesmal wird sie allerdings nicht mit einem männlichen Partner an den Start gehen, sondern mit ihrer ehemaligen Doppelpartnerin in der 2. Bundesliga, Doreen Beckert, die erstmals den Schläger in Zschopau schwingt. Gleichzeitig wird der Lebensgefährte von Franziska, Chris Ullmann (Gornsdorf) mit Dr. Matthias Völzke (Jena) versuchen, ebenfalls ein Wörtchen um die Podestplätze mitzureden. Dies werden allerdings auch Stefan Meiner (Gornsdorf) und Michal Stibor (ehemals Gornsdorf und heute in der Bayernliga aktiv) versuchen. Alle Startplätze sind mittlerweile vergeben und wir können uns auf ein volles Teilnehmerfeld mit 32 Mannschaften freuen.

Der SSV hofft auf reges Zuschauerinteresse. Für die Bewirtung der Gäste und der Spieler ist ausreichend gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen!!!

18. Classic-Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“ am Sonnabend, dem 30. Juni 2018

Am Sonnabend, dem 30. Juni 2017, findet traditionell die bereits 18. ADAC – Classic – Gelände – Zuverlässigkeitsfahrt „Rund um Zschopau“ statt. Veranstalter ist der Motorsportclub MZ Zschopau e.V. im ADAC, der in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen

feiert. Austragungsorte sind die Stadt Zschopau mit dem Ortsteil Krumhermersdorf und die umliegenden Gemeinden Amtsberg mit den Ortsteilen Schlösschen, Weißbach und Dittersdorf, Gornau mit den Ortsteilen Dittmannsdorf und Witzschdorf, die Stadt Chemnitz mit dem Ortsteil Kleinolbersdorf-Altenhain, Grünhainichen mit dem Ortsteil Waldkirchen sowie Börnichen. Das Fahrerlager befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen MZ-Altwerkes an der Neuen Marienberger Straße in Zschopau.

In bewährter Weise sind die Frauen und Männer des MSC MZ seit Januar 2018 mit der umfangreichen Vorbereitung befasst. Das eingespielte Team kann sich dabei auf zahlreiche freiwillige Helfer, die von der Fahrt berührten Städte und Gemeinden, die Grundstückseigentümer, die Landwirtschaftsbetriebe, das Landratsamt und die Sponsoren, ohne deren Beteiligung eine solche Veranstaltung nicht möglich ist, verlassen.

Nachdem im vergangenen Jahr aus verkehrstechnischen Gründen die bekannte Trailprüfung am Trainingsgelände des MSC Witzschdorf e. V. im Truschbachtal nicht gefahren werden konnte, wird dieser Streckenteil einschließlich der Trailprüfung, an dem auch eine Zeitkontrolle eingerichtet wird, heuer wieder gefahren. Ebenso wurde auch der Chemnitzer Stadtteil Kleinolbersdorf-Altenhain und die dortige Firma Sander erneut ins Streckenprofil aufgenommen. Damit beträgt die Rundenlänge ca. 50 Kilometer. In bekannter Weise führt die Runde vom Startort, dem Zschopauer Altmarkt, über Schlöbchen und Weißbach zur ersten Sonderprüfung. Weiter über Dittersdorf und Gornau verläuft die Runde nach Kleinolbersdorf-Altenhain zur Firma Sander und von dort über Dittmannsdorf zum Trainingsgelände des MSC nach Witzschdorf (an der Eisenstraße, S 235 zwischen Zschopau und Waldkirchen). Schließlich geht es nach der Zeitkontrolle und der Trailprüfung im zweiten Teil über Waldkirchen nach Börnichen und Krumhermersdorf zurück nach Zschopau. Ehe die Fahrer am Ende der Runde die traditionelle Crossprüfung auf dem Skihang erreichen, haben sie am Beginn der Wasserstraße - nach dem Abzweig von der Zschopauer Straße - noch eine ca. 150 Meter lange Beschleunigungsprüfung zu absolvieren. Neben den bereits genannten Prüfungen gelten vor allem der Start auf dem Zschopauer Altmarkt und die Auffahrt in Börnichen - hinter der Sporthalle - als besonders publikumswirksam.

Der Start zur Fahrt erfolgt am Sonnabend, dem 30. Juni 2018, ab 8:30 Uhr vor dem Rathaus in Zschopau, wo sich in Minutenabständen jeweils 3 Fahrer auf die nach festgelegten Zeiten zu fahrenden Runden begeben. Die Rundenzeiten betragen je nach Witterung ca. zwei Stunden. Die zweite und dritte Runde beginnen die Fahrer vom Fahrerlager, dem Parkplatz am ehemaligen MZ-Altwerk, aus. In der jeweils ersten und zweiten Runde wird in den Sonderprüfungen um die schnellsten Zeiten gefahren. Diese Streckenabschnitte in Weißbach - am Anfang der Runde - und am Skihang in Zschopau - zum Ende der Runde - befinden sich abseits des öffentlichen Verkehrs. Zudem wird der Teil der Beschleunigungsprüfung auf der Wasserstraße in Krumhermersdorf für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Die 230 bestätigten Teilnehmer der Fahrt kommen aus 9 Nationen. In diesem Jahr können die Zuschauer und Technikfans Motorräder von insgesamt 38 Herstellern bewundern. Neben MZ und Simson Maschinen befinden sich solch erfolgreiche Motorradmarken wie die deutschen Hercules, DKW und Sachs, Zündapp, Kramer, NSU und BMW, die italienischen SWM, Laverda, AIM, Beta oder Fantic, die tschechischen Jawa und CZ, die österreichischen Puch und KTM, die englische BSA, spanischen Ossa und Bultaco, die schwedischen Husqvarna und Husaberg oder die japanischen Honda, Suzuki, Yamaha und Kawasaki.

Das älteste Motorrad wird eine NSU vom Baujahr 1955 sein, die der Gornauer Thomas Sandig an den Start bringt. Auch der Moskauer Jewgeni Melnikow wird mit seiner MZ bereits zum vierten Mal in Zschopau erwartet. Insoweit verspricht die 18. Auflage der Classic-Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt in Zschopau ein wiederum großes Erlebnis für alle Freunde klassischer Motorradtechnik zu werden.

Es beginnt bereits mit der Maschinenabnahme am Freitag, den 29. Juni 2018, ab 15:30 Uhr am Schloss Wildeck. Bei der Maschinenabnahme werden die Motorräder technisch überprüft, abgenommen und bis zum Start am Sonnabend in den Parc Ferme abgestellt. Diese Maschinenabnahme ist über die Jahre zum Treff vieler Freunde des klassischen Geländesports, von Technikliebhabern, erfolgreichen MZ-Fahrern und natürlich vielen ehemaligen MZ Werksangehörigen und Mitgliedern des MSC MZ Zschopau e.V. im ADAC geworden.

Im Rahmen der Veranstaltung soll gemeinsam am Freitag, dem 29. Juni 2018, gegen 15:00 Uhr, am Gedenkstein im Schloss Wildeck, an die erfolgreichen Geländefahrer Werner Salevksy, Hans Weber und Peter Uhlig erinnert werden.

Die mit dem Motorradbau in Zschopau gewachsene Historie, die sich vor allem nach 1990 über die Traditionspflege neu herausgebildet hat, ist über die jährliche Classic-Geländefahrt deutschlandweit und auch international ein Markenzeichen geworden. Der MSC MZ Zschopau e.V. im ADAC hat daran den Hauptanteil. Das 60 jährige Bestehen des Zschopauer Motorsportvereins, dessen Geschichte unmittelbar mit der Werksgeschichte und unserer seit 1955 durchgeführten Motorradgeländefahrt „Rund um Zschopau“ verbunden ist, wird in diesem Jahr im Mittelpunkt der historischen Würdigung stehen. Die Männer und Frauen des MSC MZ Zschopau e.V. im ADAC hoffen insoweit darauf, dass zur diesjährigen Classic-Geländefahrt zahlreiche Freunde, Weggefährten und Enthusiasten zur 18. Auflage der Traditionsfahrt nach Zschopau kommen.

Zeitplan

Donnerstag, 28. Juni 2018

13:00 Uhr Öffnung des Fahrerlagers
im MZZ Zschopau

Freitag, 29. Juni 2018

15:00 Uhr Gedenken an die erfolgreichen Schloss
Wildeck Trophyfahrer Werner Salevksy,
Hans Weber und Peter Uhlig

15:30 Uhr – 21:30 Uhr Papierabnahme und Technische
Schlosshof Abnahme

21:30 Uhr Fahrerbesprechung

Fahrerlager

Sonnabend, 30. Juni 2018

08:30 Uhr Start des ersten Fahrers zur
Altmarkt Classic-Geländefahrt Zschopau
ab 13:30 Uhr Ankunft der ersten Fahrer
Fahrerlager

18:30 Uhr Aushang der Ergebnisse
Fahrerlager

19:00 Uhr Siegerehrung
Fahrerlager

ab 19:30 Uhr „Race-Party“ mit Musik und Filmvor-
führungen im Festzelt

Dietrich Clauß

Im Namen des MSC MZ Zschopau e.V. im ADAC

BSG Motor Zschopau – News



Eine eher unbefriedigende Saison liegt hinter der BSG. Nach großen Schwankungen mit vielen Höhen und Tiefen landete man am Ende im Niemandsland der Tabelle Kreisliga, Staffel Ost auf Platz 8. Letztlich standen 11 Siege, sechs Unentschieden, neun Niederlagen, 39 Punkte und ein Torverhältnis von 61:51 zu Buche.

In den letzten drei Saisonspielen ging so gut wie gar nichts mehr. Konnte man zu Hause gegen Geyer zumindest kämpferisch überzeugen und nach einem 0:2 Pausenrückstand am Ende noch ein verdientes 2:2 Unentschieden erreichen, so ging man in den letzten beiden Partien sang- und klanglos unter. Das Spiel beim schon fest stehenden Meister Annaberg II verlor die BSG mit 0:4 und auch im letzten Heimspiel gegen Mildenaue stand eine 1:3 Niederlage auf der Anzeigetafel.

Die Kicker und das Funktionsteam haben sich vorerst in die Sommerpause verabschiedet, bevor es im Juli mit den ersten Freundschaftsspielen in die Vorbereitung auf die neue Saison geht. Zum 24. Schloss- und Schützenfest vom 24. bis 26.08.2018 wird die BSG Motor Zschopau traditionsgemäß wieder mit einem eigenen Stand vertreten sein. (OW)

TSV Zschopau Abt. Handball informiert

Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison. Insofern laufen die Vorbereitungen auf vollen Touren. Die Mannschaftsmeldungen sind erfolgt. Dabei freuen wir uns besonders im Nachwuchsbereich, ein weiteres Team an den Start bringen zu können. Die NSG Zschopau Borstendorf wird mit einer mC-Jugend auch mit einer gem. E-Jugend den Spielbetrieb weiterführen. Dank der kontinuierlichen und beharrlichen Nachwuchsarbeit, insbesondere von Torsten Zenker können wir diesen Erfolg verbuchen. Sollten sich weitere Kinder für unseren schönen Mannschaftssport interessieren, freuen wir uns auf euer Kommen.

Da unsere Männermannschaft es wieder einmal geschafft hat, nicht abzusteigen, kann mit der Vorbereitung des nächsten Spieljahres begonnen werden. Wir freuen uns natürlich, wenn auch die Entscheidung am grünen Tisch gefallen ist. Da Beierfeld seine Mannschaft zurückgezogen hat, um mit der A-Jugend im Spielkreis Erzgebirge neu zu beginnen und die Liga auf 12 Mannschaften wieder aufgestockt wurde, hatten wir wieder mal Glück und haben die Klasse gehalten.

Zum Ausklang der Saison spielten unsere Mannschaften bei verschiedenen Turnieren. Die Männer und die Frauen folgten der Einladung des TV 1876 Pockau, unsere NSG Teams spielten beim Helmut-Uhlig-Gedenkturnier in Borstendorf. Dort trat die A-Jugend zum letzten Mal gemeinsam an und belegte bei den Männern nach 2 unentschieden und einem Sieg den 4. Platz.

Die derzeitige Spielpause wird zur Regeneration genutzt, bevor am 05.07.2018 die Männer mit dem Trainingsbeginn in die Saisonvorbereitung starten.

Mehr unter: www.tsvzschopau-handball.de

Großes Reit- und Fahrturnier Reitanlage am Filialweg in Weißbach



20./21./22. Juli 2018

Springen: Sa. + So.
Dressur: Fr. - So.
Fahren: Sa. + So.
Geländefahren: Sa.

EINTRITT ZUM TURNIER FREI !!!

!!! Samstag ab 20:00 Uhr Disco im Bierzelt!!!

Weitere Infos unter: www.ruf-weissbach.de

Von Berlin nach Thum



Erleben Sie hautnah starke Frauen und Männer im sportlichen Wettkampf!

"Weltklasse im Erzgebirge" Am Freitag, den 17. August ist es wieder soweit. Unmittelbar nach den Europameisterschaften in Berlin findet nun schon zum 15. Mal der Thumer Werfertag statt. Es werden, wie in den Jahren zuvor, Weltklasse-Athleten in den Disziplinen Kugel, Speer und Diskus an den Start gehen. Ab 17.00 Uhr erwartet das Publikum im Thumer Stadion an der Wiesenstraße spannende Wettkämpfe.

Wir freuen uns auf Sie zu diesem sportlichen Höhepunkt

**JUBILÄUM
40. REITTURNIER**

++ JUBILÄUMSTURNIER +++ 40. REITTURNIER ++

REITTURNIER Wiesa

28.7. - 29.7.

Sonnabend, 28.7. Dressur- und Springprüfungen

Sonntag, 29.7. Dressur- und Springprüfungen
ab 12.00 Uhr Hauptveranstaltung

* Markttreiben * Springburg * Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist gesorgt *

EURAKA-Bildungsverein Zschopau e.V.
Am Helmgarten 4, 09405 Zschopau



„Kaufm. Weiterbildung mit Übungsfirma“

Dauer: Individuelle Termine durch **laufendem Einstieg**
Inhalte: Module: *Sekretariat/EDV, *Personalwesen, *Ein- und Verkauf/Marketing, *Finanzbuchhaltung/KLR, mit Software „DATEV“ und „Lexware“ und praktischer Umsetzung in unserer **Übungsfirma**

„Fortbildung zum Pflegehelfer/zur Pflegehelferin“

Dauer: **15.08.2018 – 14.05.2019** incl. zwei Praktika
Inhalte: *Vermittlung von Grundkenntnis der Pflege
Zusatzqualifikation als Betreuungskraft gem. § 53c SGB XI sowie Befähigung zur Verrichtung der Behandlungspflege Leistungsgruppe I

Bei Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich!

Informieren Sie sich bei uns!

Ansprechpartner: Frau Kretschmar, Tel. 03725 343674
E-Mail: euraka-bildungsverein@t-online.de
Homepage: www.euraka-zschopau.de

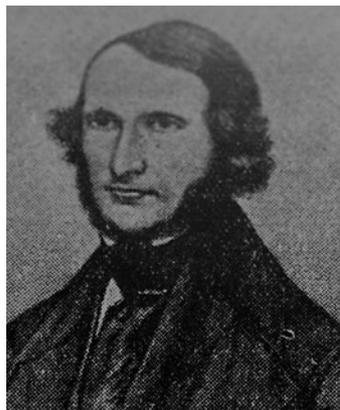
Aus der Heimatgeschichte

Wenn das alte Pfarrhaus erzählen könnte... von Hermann v. Strauch

Teil 1 Schaffen Sie Hilfe für die Provisorische Regierung!



Ludwig Würkert



Carl Geißler

Das Gelände zwischen Pfarrgässchen und Stadtmauer ist das seit Gründung der Stadt existierende Pfarrlehen. Hier, ganz am Rande der ummauerten Stadt, hoch über den Dächern der „Zschopense“ steht das alte Pfarrhaus, und hier - beziehungsweise in den Vorgängerbauten an dieser Stelle - wohnten die Zschopauer Pfarrer bis 1948 - zuletzt allerdings der zweite Pfarrer. Der erste war umgezogen in das Ende des 19. Jahrhunderts gestiftete Kirchgemeindehaus Schlossberg 3. Das Pfarrgässchen verbindet Schloss und Kirche, und nur wenige Schritte trennen es vom Getriebe des Marktplatzes. Trotzdem ist es eine der stillsten Gassen der Zschopauer Innenstadt. Niemand vermutet, was für dramatische Ereignisse sich hier im Jahre 1849 abgespielt haben. Sachsen hatte sich gegen seinen König erhoben, eine neue, provisorische Regierung war ausgerufen worden. In Dresden fanden Barrikadenkämpfe statt, und aus ganz Sachsen eilten bewaffnete Männer herbei, die mithelfen wollten, den Umsturz herbeizuführen. Am Morgen des 5. Mai, einem Sonnabend, waren in Zschopau etwa dreißig junge Männer durch das Pfarrgässchen zur Kirche gestürmt, hatten sich dort Zugang verschafft und vom Turm mit allen Glocken Sturm geläutet, um die Bürger zum Marsch nach Dresden zu bewegen. Pfarrer Ludwig Würkert sah die Schar von seinem Fenster aus und eilte nun pflichtschuldig in die Kirche, um dem unerlaubten Tun ein Ende zu setzen. – Eine gute Woche später schreiben wir den 13. Mai 1849. Es ist Sonntag. In Zschopau ist der Gottesdienst gerade beendet, die Glocken läuten wie immer vom Turm, während die Gemeinde sich auf den Heimweg begibt. Auch Pfarrer Ludwig Würkert und Kantor Carl Geißler wollen nach beendetem Dienst nach Hause gehen, Geißler ins Schulhaus gleich gegenüber, Würkert in das nahe Pfarrhaus. Doch da steht Militär vor der Kirche. Vor den Augen der Zschopauer Bürger werden die beiden verhaftet und durch das Gässchen ins Schloß Wildeck abgeführt. Dort steht eine Kutsche bereit und bringt sie zusammen mit den ebenfalls verhafteten Zschopauer Bürgern Heinrich Wilhelm Conrad und Carl Heinrich Reichelt nach Augustusburg, wo ihnen wegen Hochverrats der Prozess gemacht werden soll – ein unerhörter Vorgang, der die Stadt in größte Aufregung versetzt. Tausend Bürger – so wird

erzählt - folgen den Verhafteten bis zum Schloss Augustusburg. Würkert und Geißler waren Vertreter des fortschrittlichen Bürgertums des 19. Jahrhunderts. Würkert wurde als glänzender Kanzelredner gerühmt und war auch literarisch tätig. – Geißler war ein eifriger und fleißiger Musiker, der z. B. enge Kontakte zu seinem Kollegen Christian August Gottlieb Bergt in Bautzen pflegte und dessen Werke in Zschopau aufführte. Als Schulkollegen war ihm die Erziehung der Jugend anvertraut. – Die Aktivitäten der beiden waren erstaunlich vielfältig: 1832 wurde Geißler der erste Redakteur des „Zschopauer Wochenblatts“, der ersten Zschopauer Zeitung. 1835 trat er dem auf Initiative der Fabrikanten Oehme, Gensel und Bodemer gegründeten Gewerbeverein bei. Die Ziele des Vereins reichten über das übliche Maß einer bloßen Interessenvertretung weit hinaus. Laut Satzung ging es um Erlangung allgemeiner Menschenbildung und Menschenveredelung durch Vorträge ... Besprechung und Beratung und Austausch der Ideen und Ansichten vom Leben überhaupt. Doch auch praktisch war der Verein tätig: Die zunehmende Industrialisierung hatte viele Hausweber brotlos gemacht. Deshalb betrieb der Gewerbeverein als eine Art privater Arbeitsbeschaffungsmaßnahme den Bau der Straße nach Scharfenstein. – Würkert gründete 1843, im Jahr seiner Amtseinführung in Zschopau, eine Ortsgruppe des Gustav-Adolf-Vereins, der sich besonders der Probleme der in der Diaspora lebenden Lutheraner annahm, namentlich durch die Finanzierung von Kirchenbauten. – Im Februar 1847 regte Würkert die Gründung eines Turnvereins an. Im gleichen Jahr entstand durch Geißlers Initiative der Gesangverein „Liedertafel“.

Doch zunehmend sahen sich Geißler und Würkert durch die politische Situation in Deutschland herausgefordert. Denn nur in einem langen und zähen Ringen ließen sich die regierenden Fürsten scheinbarweise vom Volk demokratische und liberale Rechte abtrotzen. Auch die sozialen Spannungen nahmen zu. Die Welthandelskrise und die Missernten der Jahre 1846 und 47 trafen vor allem die Armen im Lande hart. – Die innenpolitischen Spannungen eskalierten und entluden sich in der Revolution von 1848, deren wichtigste politische Errungenschaften die Einberufung einer Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche und die Bildung politischer Parteien und Vereinigungen waren. So wurde auch in Zschopau ein „Vaterlandsverein“ gegründet, dessen Bezirksobmann der Schneider Heinrich Wilhelm Conrad war. Da dieser aber radikal-demokratische Ansichten vertrat (Abschaffung der Monarchie, Bildung einer Republik), gründeten Ludwig Würkert und Carl Geißler einen „Politischen Volksverein“, dessen Ziele gemäßiger waren (Beibehaltung der konstitutionellen Monarchie). Das hinderte aber Würkert nicht, in scharfen Worten von der Kanzel herab die Erschießung des Abgeordneten der Nationalversammlung Robert Blum am 9. November 1848 durch die Konterrevolutionäre in Wien zu verurteilen und zusammen mit Conrad eine Adresse an die Frankfurter Nationalversammlung zu richten. – Am 18. März 1849 fand aus Anlass des Jahrestages des Ausbruchs der Revolution eine Versammlung auf dem Zschopauer Neumarkt statt, an der 5000 Menschen teilnahmen. Auch Würkert hielt eine Rede vom Altan des Edelhauses (des jetzigen Neuen Rathauses). – Am 28. März 1849 beschloss die Nationalversammlung eine Reichsverfassung. Geißler war einer der beiden Zschopauer Delegierten, die in Dresden für die Anerkennung dieser Verfassung eintraten. Doch die Reise war umsonst: Der sächsische König Friedrich August II. weigerte sich, die Reichsverfassung zu unterschreiben.

Daraufhin wurde der innenpolitische Druck noch stärker; der König wurde der Situation nicht mehr Herr: Er floh auf die Festung Königstein und rief zu seinem Schutz preußisches Militär ins Land. Das brachte das Fass zum Überlaufen. Am 3. Mai begann in Dresden der bewaffnete Aufstand. Auch aus Zschopau kamen

94 Barrikadenkämpfer. Kantor Geißler und Pfarrer Würkert begleiteten den Zug der Freischärler bis zum Ochsentich (heute ist dort die „Roscherwiese“) an der Waldkirchner Straße, wo sie Würkert mit einer Ansprache verabschiedete. – Inzwischen wurde in Dresden eine Provisorische Regierung gebildet. Die Ereignisse überschlugen sich. Für den 6. Mai rief Ludwig Würkert die Obleute der Vaterlandsvereine des Bezirks Zschopau/Marienbergr zu einer Hauptversammlung in der Gaststätte „Heinzebank“ zusammen. Hauptziel war die Anerkennung und Unterstützung der Provisorischen Regierung. Würkert wandte sich an die Anwesenden mit den Worten: Mitbürger, das Vaterland ist in Gefahr ... Schaffen Sie so schnell wie möglich Hilfe für Dresden für die Provisorische Regierung! Wer keine Waffen hat, nehme den Bratenspieß in die Hände! Dem schriftlichen Aufruf „Bürger, Knechtschaft oder Freiheit“ folgten am 7. Mai an die 300 Zschopauer Bürger. Einer der beiden Anführer dieses Zuges nach Dresden war Carl Geißler. Doch der Zug kam nur bis Oederan bzw. Freiberg, da inzwischen sächsische und preußische Truppen den Aufstand in Dresden niedergeschlagen hatten.

Am 13. Mai wurde Zschopau militärisch besetzt; die Gefangennahme der Anführer der Revolution wurde bereits geschildert. Würkert und Geißler galten als Wortführer und moralische Urheber der revolutionären Unruhen der Jahre 1848/49. Im Gerichtsprozess wurden sie verurteilt und mit drakonischen Strafen belegt. Würkert erhielt acht Jahre Zuchthaus, Geißler sechs. Ähnlich hoch waren die Strafen für Conrad und Reichelt. Der Strafvollzug im Zuchthaus Waldheim war hart; jede Art von Widersetzlichkeit wurde streng bestraft durch Ausprügeln und Einsperren in enge, mit scharfkantigen Hölzern gespickte Käfige. Würkert lag allerdings die meiste Zeit in der Krankenstation. Trotzdem hat das Zuchthaus auch sein Leben nachhaltig verändert.

Denn obwohl Geißler und Würkert später begnadigt und vorzeitig entlassen wurden (Geißler schon 1851), kehrten sie nicht nach Zschopau zurück. Geißler fand in Bad Elster eine neue Wirkungsstätte, Würkert hingegen gelangte niemals wieder in ein Pfarramt. Auch seine Ehe zerbrach. Beides scheint Würkert tief getroffen und verletzt zu haben. Er ging nach Leipzig und führte dort das „Hotel de Saxe“. Bekannt wurde er damals durch die Veranstaltung populärwissenschaftlicher Vorträge. Später leitete er eine freireligiöse Sekte in Frankfurt am Main.

Die Stadt Zschopau hat alle vier, Würkert, Geißler, Conrad und Reichelt dadurch geehrt, dass sie Straßen nach ihnen benannt hat.

Walter Eichenberg und die Städtische Musikschule Zschopau – Teil 2

(Fortsetzung)

Die musikalischen Traditionen unserer Stadt haben eine lange Geschichte. Bereits aus dem Jahr **1653** wird berichtet, dass die Zschopauer Stadtmusiker der Sächsischen Musikerinnung beigetreten sind. Vier Jahre später wird mit Christian Richter erstmals ein Stadtpfeifer erwähnt. Er erhält jährlich 13 Taler und verstirbt 1677. 1722 wird der Komponist **Christian Gotthelf Scheinflug** (1722-1770) in Zschopau geboren. Er wirkte später viele Jahre als Hofkapellmeister in Rudolstadt. 1756 wird **Johann George Seifert** Stadtpfeifer und bleibt es bis 1776. Er erhält jährlich 18 Taler als Musicus sowie zusätzlich 6 Taler für Logis und 8 Taler für Brennholz. Sein Nachfolger wird 1777 **Johann Gottlieb Mathes**. Ihm obliegt die Wartung von Kirch- und Rathausuhr sowie das Läuten der Betglocke um fünf Uhr früh und abends.

Die **Städtische Musikkapelle** wird zu Michaelis 1828 als Nachfolgeeinrichtung der Stadtpfeiferei gegründet, Direktor wird **Carl Wilhelm Beckert**. Die Kapelle hat 12 Mitglieder und besteht hauptsächlich aus Webern, die nebenberuflich musizieren. Pro Jahr finden etwa sechs Abonnements-Konzerte und zusätzlich Extra-Konzerte statt. Aufführungsorte sind das „Meisterhaus“, das „Gartenhaus“ (Lehmans Garten), das „Schützenhaus“, das „Bergschlößchen“, das „Rote Vorwerk“ (Feldschlößchen) und der „Goldene Stern“. Darüber hinaus gibt es Kantorei-Konzerte der Musikalischen Sozietät sowie Konzerte des Städtischen Musikvereins. 1860 wird das Gebäude der Musikschule im Borngraben Nr. 5 errichtet. Am 06.03.1864 verstirbt der Leiter der Kapelle, Carl Wilhelm Beckert. Bereits vier Tage später übernimmt der bisherige Leiter des Marienberger Stadtmusikkorps, **Carl Robert Groschupp**, die Leitung der Zschopauer Kapelle. Er führt die sonntäglichen Platzkonzerte ein, die bei der Einwohnerschaft große Zustimmung finden. Die Kapelle besteht zu dieser Zeit aus 22 Gesellen und 5 Gehilfen. Konzertmeister **Winkelmann** unterstützt die Kapelle ab 1868 vorübergehend, ab 1870 als ständiges Mitglied. Er wirkt über 40 Jahre in dem Klangkörper. Dann folgen Jahre des Niedergangs: Im Jahr 1881 hat die Kapelle hat die meisten ihrer Mitglieder verloren, der Leiter Carl Robert Groschupp verstirbt am 16.04.1881.

Doch bald danach folgt ein großartiger Aufschwung: Am 26.11.1881 wird die **Städtische Musikschule** im Borngraben



unter Konzertmeister Franz Woldert aus Ebmath (heute Eichigt/Vogtland) gegründet. Er erhält ein jährliches Gehalt von 600 M. Die Schule hat bald 50 Schüler. 1890 wird **Friedrich Sühnel** Kantor. In den 19 Jahren seiner Amtszeit macht

er sich als Stadtrat und eifriger Förderer der Städtischen Kapelle einen guten Namen. Nach elf Jahren Amtszeit geht Musikdirektor Franz Woldert 1892 nach Bad Elster und wird dort Königlicher Musikdirektor. Sein Nachfolger wird am 15.11.1892 Musikdirektor **Max Werner** aus Chemnitz. Unter seiner Regie wird der **Musik-**



pavillon in den Anlagen am 26.08.1893 eingeweiht. Er verlässt die Kapelle am 10.05.1898 und geht nach Breslau. Am 12.05.1898 wird **Bruno Büttner**, Mitglied der Städtischen Kapelle Chemnitz, zum Zschopauer Musikdirektor gewählt. Das Orchester der Schule arbeitet in folgender Besetzung: 11 Violinen, 4 Violen, 3 Violincelli, 2 Kontrabässe, 2 Flöten, 3 Klarinetten, 2 Oboen, 2 Fagotte, 4 Hörner, 2 Trompeten, 3 Posaunen, 2 Schlagzeuger, insgesamt 40 Musiker. Pro Konzert erhal-

ten die Lehrlinge ein Entgelt zwischen 2,00 und 6,00

Mark. Für die recht beliebten Platzkonzerte waren in der Tarifordnung keine Vergütungen vorgesehen. Im Jahre 1900 werden am Musikschulgebäude bedeutende Erweiterungen vorgenommen. Am 25.10.1906 findet aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Kapelle ein Jubiläumskonzert im „Kaisersaal“ (später „Filmeck“) statt. Das Orchester besteht zu diesem Zeitpunkt aus zwei Konzertmeistern, fünf Berufsmusikern und 30 Musikschülern. Musikdirektor Büttner kehrt am 30.09.1908 nach Chemnitz zurück. Sein Nachfolger wird am 01.10.1908 **Albin Neuhäuser**, ein geborener Zschopauer und Professor der Königlichen ungarischen Landesmusikakademie. Leider erkrankt er 1915 schwer und muss im August 1915 die Leitung der Kapelle aufgeben, er erwirbt eine Sommerfrische (Urlauberpension) in Schmilka. Am 11.08.1915 übernimmt der Sachsen-Altenburgische Musikdirektor **Oskar Weiß** den Dirigentenstab. Leider bleibt auch die Schule nicht von den Auswirkungen des Krieges verschont: Die Einrichtung hat zu der Zeit nur noch sechs Schüler. Am 07.02.1917 werden sämtliche öffentliche Veranstaltungen verboten, der Kapelle brechen die Einnahmen weg. Nur drei Musikschulen in Deutschland überstehen diese schwierige Zeit: Halle, Ronneburg und Zschopau. Doch dann geht es wieder aufwärts: Zu Ostern 1917 hat die Musikschule bereits wieder 50 Schüler.

Am 01.09.1918 wird die Musikschule zur **Orchesterschule** erweitert. Fortan werden hier Berufsmusiker ausgebildet. Am 23.10.1919 muss Oskar Weiß krankheitsbedingt sein Amt aufgeben. Er verabschiedet sich am 23.11.1919 mit einem Konzert im „Goldenen Stern“. Am 06.11.1919 wird **Obermusikmeister a.D. Gustav Lauterbach** sein Nachfolger, er übernimmt 41 Schüler. Im Frühjahr 1927 muss Musikdirektor Lauterbach krankheitsbedingt sein Amt niederlegen. Er verstirbt 1928 im Alter von 59 Jahren. Sein Nachfolger wird am 01.05.1927 **Musikmeister a.D. Karl Jordan** aus Hannover, doch am 15.07.1929 muss auch er krankheitsbedingt sein Amt aufgeben. Am 01.10.1929 übernimmt sein Schwager, der **Musiklehrer Erdmann Richter** aus Naumburg, die Leitung. Im Winterhalbjahr 1929/1930 wird das Musikschulgebäude einem Umbau unterzogen.

Am 01.10.1930 wird die Musikschule (zusammen mit neun anderen Musikschulen in Sachsen) in eine staatliche genehmigte Anstalt umgewandelt, die dem Wirtschaftsministerium untersteht. Die Ausbildung zum Berufsmusiker dauert vier Jahre und kostet 120 RM Schulgeld und 300 RM für Wohnung und Verpflegung. An der Schule werden etwa 60 Schüler unterrichtet, sie ist damit die größte Einrichtung dieser Art in Sachsen. 1931 wird **Musikmeister a.D. Camillo Arnold** neuer Leiter der Orchesterschule. Am 01.04.1937 übernimmt er die Leitung des Brahms-Konservatoriums in Hamburg, sein Nachfolger wird **Musikdirektor Rudolf Behrs**. Die Schule ist in dieser Zeit vor allem für ihre Tanzmusik, besonders in der Big-Band-Formation, bekannt. 1941 wird Musikdirektor Behrs Leiter der Musikschule in Bad Schandau. **Paul Sperber** aus Wiehe in Thüringen übernimmt 1942 die Leitung der Orchesterschule, die zu dieser Zeit 38 Schüler hat. Doch auch jetzt fordert der Krieg seinen Tribut: Die Musikschule muss am 01.09.1944 aufgrund einer Weisung des Landesleiters der Reichsmusikkammer ihren Betrieb einstellen, in das Gebäude am Borngraben ziehen



Flüchtlinge ein.

Nach dem Ende des Kriegs folgt am 01.07.1945 ein Neubeginn unter Musikdirektor Paul Sperber mit drei Schülern. Doch schon

bald hat die Musikschule, die in kommunales Eigentum übergegangen ist, wieder 50 Schüler. Durch eine Verfügung des Sächsischen Volksbildungsministeriums vom 25.10.1950 wird die **Städtische Orchesterschule am 05.11.1950** aufgelöst – ein schwerer Verlust für das kulturelle Leben der Stadt. Schüler und Lehrer verabschieden sich am 08.11.1950 mit einem Konzert im „Goldenen Stern“. 1962 wird in den Anlagen an der Martin-Andersen-Nexö-Oberschule ein „Karl-Marx-Ehrenhain“ eingerichtet. Der beliebte, fast 70 Jahre alte Musikpavillon wird deswegen am 25.04.1962 abgerissen.

Am 01.09.1963 wird die Musikschule als Außenstelle der Musikschule Flöha mit einem Stützpunkt in Thum neu belebt. Davon profitiert auch das am 09.07.1963 unter der Leitung von Günter Wagner und Gottfried Starke (ab 1965 Siegfried Seifert) gegründete Pionier- und FDJ-Blasorchester der Martin-Andersen-Nexö-Oberschule. Zu den Lehrern der ersten Stunde gehören **Gisela Schindler** (Klavier und Akkordeon), **Winfried Walter** (Gesang) und Karl Röhle (Trompete). Die jährlichen Konzerte im „Filmeck“ (von 1964 bis 1981) sind Höhepunkte im musikalischen Leben der Stadt. Auf Schloss Wildeck wird 1971 das Kreiskulturhaus eingerichtet, die Musikschule bezieht am 01.02.1971 die Räume im Westflügel. Die Außenstelle wird am 01.01.1975 der Musikschule Annaberg zugeordnet.

Rolf Lange (1957-2014) wird 1987 Leiter der Außenstelle und bleibt es 27 Jahre lang bis zu seinem Tod. Er ist damit nach dem Gründer C.W. Beckert (36 Jahre) der am längsten amtierende Leiter der Einrichtung. Seinem Engagement - besonders in der Zeit nach 1989 - hat die Musikschule sehr viel zu verdanken. 1988 findet in der Aula der EOS Zschopau findet ein Jubiläumskonzert „25 Jahre Außenstelle Zschopau“ statt.

Die bisherige Außenstelle wird 1990 als Kreismusikschule Zschopau selbständig. An der Einrichtung lernen ca. 100 Schüler. Am 01.09.1991 wird das Angebot um die „Musikalische Früherziehung“ (MFE) für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren erweitert. Die Kreismusikschule bezieht am 23.11.1992 die Räume der ehemaligen Stasi-Dienststelle an der **Thumer Straße 428**. Die Renovierung und Umgestaltung des Hauses haben 525.000 DM gekostet, an der Schule lernen 360 Schüler. Am 16.05.1993 findet im Garten der Musikschule das erste **Musikschulfest** statt, das sich auch in den Folgejahren großer Beliebtheit erfreut. Bedingt durch die Kreisreform 1994 erfolgt am 01.09.1995 der Zusammenschluss mit der Musikschule Marienberg. An der neuen Einrichtung werden 785 Schüler (davon 275 MFE) von 45 Lehrern betreut. Von diesen unterrichten 8 hauptberuflich, 28 nebenberuflich und 9 freischaffend. Den Unterricht erfolgt hauptsächlich in Zschopau, Marienberg und Olbernhau. Die Warteliste weist 100 Kandidaten auf, die sich für eine Ausbildung interessieren. Beliebteste Fächer auf dieser Liste sind Keyboard und Gitarre. Die jährlichen Gebühren für den Einzelunterricht betragen einheitlich 480 DM. 1998 erhöhen sich die jährlichen Musikschulgebühren von 480 auf 720 DM. Der Fachbereich Jazz/Rock/Pop gestaltet am 13.06.1998 ein Konzert. In den Folgejahren wird diese Reihe unter dem Namen „**Big MEK**“ bekannt und beliebt. Sie endet im Jahr 2015. 2005 steigen die Gebühren für den Einzelunterricht nochmals von 368 auf 460 Euro. Das Gebäude Thumer Straße 428 wird vom Landkreis verkauft, die Musikschule bezieht am 28.10.2005 die Räume im ehemaligen Lehrlingswohnheim **Johannisstraße 58a**. Mit der Kreisreform 2008 gehören nun auch die ehemaligen Kreismusikschulen Aue, Schwarzenberg, Stollberg und Annaberg zur Kreismusikschule des neuen Erzgebirgskreises. 2016 werden an der Schule in Zschopau 934 Schüler von 37 Lehrern unterrichtet, davon 173 im Bereich „Musikalische Früherziehung“.

Bekannte Schüler der Musik- bzw. Orchesterschule



Hans Hermann (1870-1931) lernte von 1885 bis 1888 an der Musikschule Tuba, Kontrabass und autodidaktisch Klavier, Liedkomponist, Kontrabassist und Pädagoge. Ernst Freiherr von Wolzogen (1855-1934) hat ihm 1914 mit seinem Roman „Peter Karn – Leben, Lieben und Leiden eines deutschen Musikers“ (Engelhorn Verlag Stuttgart) ein literarisches Denkmal gesetzt.

Walter Eichenberg (1922-2018) lernte von 1937 bis 1941 an der Musikschule (Trompete und Violine), bekannter Trompeter, Komponist, Arrangeur und Bandleader, ab 1947 Mitglied des Rundfunk-Tanzorchesters Leipzig unter Kurt Henkels (von 1961 bis 1989 als Leiter)

Hanns-Joachim „Fips“ Fleischer (1923-2002) lernte von 1937 bis 1941 an der Musikschule (Oboe, Schlagzeug, Klavier), Schlagzeuger, Komponist und Big-Band-Leader, ab 1947 Mitglied des Rundfunk-Tanzorchesters Leipzig unter Kurt Henkels, ab 1957 Leiter mehrerer eigener Big Bands, von 1970 bis 1988 zusätzlich Leiter der Abteilung Tanz- und Unterhaltungsmusik der Hochschule für Musik Leipzig

Horst „Hackl“ Fischer (1930-1986) lernte 1945 an der Musikschule, später deutschlandweit bekannter Trompeter in verschiedenen Big Bands, u.a. bei Ernst Knauth, Karl Walter, Kurt Henkels, Kurt Edelhagen und Erwin Lehn

Autor: Frank Heyde

Quellen- und Bildnachweise:

1. Archiv der Musikschule Zschopau
2. Archiv der Stadt Zschopau
3. Archiv Walter Eichenberg, Leipzig
4. Fips Fleischer: Erinnerungen 1998
5. „Heimatklänge“ Nr. 86 vom 28.02.1931, Verfasser: Reinhold Timme
6. „Von der Lehrlingskapelle zur Orchesterschule“ - Beitrag von Prof. Dr. sc. Werner Kaden in „Sächsische Heimatblätter“ 1/1993, S. 46 bis 52
7. Wikipedia-Artikel zu Walter Eichenberg, Horst Fischer, Fips Fleischer und Hans Hermann

Anzeigen



PFLEGETEAM MIENIETS GmbH

Ambulanter Pflegedienst

SIE brauchen Hilfe -
WIR unterstützen SIE!

Wir sind ein ambulanter Pflegedienst, der eine vertraute und sichere Zusammenarbeit von Pflegenden, Klienten und deren Angehörigen um Ziel hat.



• Alltagsbetreuung • Seniorenwohngruppe
Stundenweise Betreuung
Hauswirtschaftspflege • Grundpflege
• Moderne Wundversorgung

Chemnitzer Str. 42 | 09405 Gornau
Geschäftsführerin: Kristina Mieniets
Tel.: 03725/3989369 |
Funk 0176/63405429
www.pflegedienst-mieniets.de



Seit über 70 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

Hörgeräte-Akustik ROCHHAUSEN

GmbH

Filiale Marienberg • Töpferstraße 1 • ☎ 03735 - 23 04 5
Öffnungszeiten: Mo, Di & Do 8 - 17 Uhr • Mi & Fr 8 - 13 Uhr

Filiale Zschopau • Rudolf-Breitscheid-Str. 26 • ☎ 03725 - 23 64 7
Öffnungszeiten: Di & Do 9 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr • Fr 14 - 17 Uhr

Filiale Flöha • Augustusbürger Str. 44 • ☎ 03726 - 71 41 37
Öffnungszeiten: Mo 9 - 17 Uhr • Mi 9 - 15 Uhr • Fr 9 - 12 Uhr

Die Südsachsen Wasser GmbH schreibt folgendes Grundstück zum Verkauf aus:

09405 Gornau, Eisenstraße, Flurstück 169/5, Gemarkung Gornau, Größe: 6.378 m²

Das Grundstück befindet sich im Außenbereich der Gemeinde Gornau und ist nur über einen Privatweg zugänglich, der nicht dinglich gesichert ist.

Es ist mit einer ehemaligen Produktionshalle und Nebengebäuden bebaut. Für das Grundstück liegt ein Wertgutachten in Höhe von 10.000 Euro vor.

Kaufangebote senden Sie bitte bis zum 18.07.2018 in einem verschlossenen Umschlag an die Südsachsen Wasser GmbH, Theresenstraße 13, 09111 Chemnitz
Nähere Auskünfte unter Tel.: 0371 3806221



Quelle: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung (GeoSN)

Mit dieser Anzeige wird zur Abgabe von Geboten aufgefordert. Mit der Abgabe eines Gebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages.

GGZ- Willkommen in Zschopau

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau



Zschopau / Sachsen

Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

Schulstraße 5



Energieverbrauchsausweis 116 kWh (m²a), Erdgas, Baujahr 1925, baul. Veränd. 1995, Energieeffizienzklasse D

- 2-Raum-Wohnung, 2.WG, 52 m²
- bezugsfertig
- zentrale Lage

Miete : 258,00 € zzgl. NK

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Vielen Dank!



Neumarkt 5



Energieverbrauchsausweis 02,0 kWh (m²a), Erdgas, Baujahr 1907, Energieeffizienzklasse B

- 3-Raum-Wohnung, DG, 82 m²
- bezugsfertig
- im Zentrum Zschopau's

Miete : 410,00 € zzgl. NK



Besuchen Sie die SCHWIMMHALLE ZSCHOPAU

Öffnungszeiten

Montag	06:30 - 21:00
Dienstag	08:00 - 21:00
Mittwoch	06:30 - 21:00
Donnerstag	08:00 - 21:00
Freitag	06:30 - 22:00
Samstag	08:00 - 17:00
Sonntag	08:00 - 17:00

Informationen

Schließwoche

In der Zeit vom **13.08.2018** bis zum **19.08.2018** bleibt die Schwimmhalle auf Grund planmäßiger Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten **geschlossen**.

Kurse

Für alle Kurse ist es erforderlich sich vorher über das Formular anzumelden. Kurspreise und Kurstermine erfragen Sie am besten direkt bei uns telefonisch, im Internet oder persönlich vor Ort.

Kleinkinderschwimmen dienstags 17:00 Uhr

Seepferdchenkurs Mo-Mi 15:30 Uhr oder Sa/So variierende Uhrzeit

Technikkurs Kinder montags 17:00 Uhr oder mittwochs 17:00 Uhr

Aquafitness Mo: 09:30 Uhr ; Mi: 10:30 Uhr ; Mi: 19:00 Uhr ; Do: 20:00 Uhr ; Fr: 11:00 Uhr ; Fr: 20:00 Uhr

Aquajogging Di: 19:30 Uhr ; Mi: 20:00 Uhr ; Do: 19:00 Uhr ; Fr: 19:00 Uhr

--> Aquafitness- und Aquajoggingkurse werden teilweise durch die Krankenkasse unterstützt

AquaFit samstags 14:00 Uhr, ohne vorherige Anmeldung, keine Krankenkassenfinanzierung)

Preise

Erwachsener 2,5 h	4,50 €
Kinder 2,5 h	3,50 €
10er Erwachsener 2,5 h	40,50 €
10er Kinder 2,5 h	31,50 €
Wertkarte 75€	11% Rabatt
Wertkarte 150€	14% Rabatt
Wertkarte 250€	16% Rabatt
Zeitüberschreitung	0,50 € / 0,5h



Kontakt

Launer Ring 9, 09405 Zschopau
Tel: 03725 / 370180
info@schwimmhalle-zschopau.de
www.schwimmhalle-zschopau.de

WIR KAUFEN IHREN PKW!

Online-Ankauf auf www.pkw-einkauf.de oder Anruf

MS Automobile
Martin Singer
Holbeinstraße 37
09111 Chemnitz



info@pkw-einkauf.de

Tel.: 0371 2323722

Mobil: 0163 5430666

www.pkw-einkauf.de

An- und Verkauf von KFZ aller Art

Gerald Endig

■ Hausmeister- und Forstservice



Waldkirchener Straße 45 · 09434 Krumhermersdorf
Tel.: 03725/ 371770 · Mobil: 0177/ 3633027

- Mäharbeiten, Heckenschnitt, Entasten
- Winterdienst und Schneeberäumung
- Baumfällungen und Holzspaltarbeiten
- Holzrückearbeiten mit Traktor und Seilwinde
- Kleine Maler- und Klempnerarbeiten (Trinkwasser)



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

LACKIEREREI - BERND ROST GbR

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Fahrzeugaufbereitung
- Lackschadenfreies Ausbeulen
- PKW - Lackierung
- Lackierarbeiten
- Sandstrahlarbeiten
- Unterbodenschutz
- Farbspraydosen



Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Juli 2018

Im Juli finden keine öffentlichen Veranstaltungen statt.

Vorschau August 2018

- | | |
|---------------------------------------|---|
| Mittwoch, 22.08.
14.00 – 17.30 Uhr | Tanztee mit Duo Brillant -
Das Tanzvergnügen für alle
Junggebliebenen |
| Samstag, 25.08.
9.00 – 17.00 Uhr | Naturmarkt |
| Sonntag, 26.08.
14.00 – 17.00 Uhr | Verkaufsbörse für Baby-,
Kinderbekleidung und Zubehör |

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. CORNELIA SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!



Alder-Apotheke

Inhaber Apotheker: M. Uhlig



Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64
Fax: (03725) 34 05 36

Nutzen Sie das
umfangreiche
Leistungsangebot und
die Erfahrung
einer Apotheke
mit Tradition!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH → www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Toppel



qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



ZEIT FÜR MENSCHEN

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



Steinmetzbetrieb
Roland Sittel

Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

elektro-anlagen-müller GmbH

Geschäftsführer: Robert Müller

- ▶ klassische Elektroinstallation
- ▶ Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau



Gabelsberger Str. 8a - 09405 Zschopau
Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de



Wohnungsgenossenschaft
Zschopau eG

100

Lessingstr. 5 09405 Zschopau
Telefon 03725/3500-0 Fax 03725/22504
Internet: www.wg-zschopau.de
E-Mail: info@wg-zschopau.de

**Suchen Sie eine Wohnung in der Kleinstadt?
Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!
Auszug aus unseren Angeboten:**

Hätteweg 1 – 2-Raumwohnung - 4. WG rechts, 50,17 m², Balkon, Bad gefliest (mit Wanne), neue Wohnungsinnentüren, neue Wohnungseingangstür, malermäßige Instandsetzung u. Erneuerung Fussbodenbelag erforderlich; Nebenglass: Keller; Grundmiete 190 € + NK

(Angaben zum Energieausweis: V: 74 kWh (m²a), Fernwärme, Baujahr Gebäude 1988)



Am Gräbel 12 – 2-Raumwohnung - 2. WG rechts, 52,83 m², Mietergarten (Größe ca. 187 m²), Bad gefliest (mit Dusche), WE bezugsfertig, Nebenglässe: Keller, Bodenverschlag, Mieterschuppen; Grundmiete 284 € zzgl. NK (Angaben zum Energieausweis: V: 84 kWh (m²a), Erdgas, Baujahr Gebäude 1925)



**Superangebot für Mieter, die entspannt surfen, mailen o. chatten wollen -
„Internetanschluss für 1 Jahr kostenfrei in Ihrer neuen Wohnung“**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.wg-zschopau.de

HÖRGERÄTE EHNERT



Filiale Zschopau



Altmarkt 6

03725 / 34 41 240

www.hörgeräte-ehmert.de

Montag - Freitag:

09.00 - 13.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

- ✓ sächsisches Familienunternehmen
- ✓ eigene Werkstatt mit Sofortreparaturdienst
- ✓ eigenes Labor
- ✓ kostenloser Hörtest
- ✓ kostenlose Erprobung der Hörgeräte
- ✓ Hörgeräteoptimierung
- ✓ Tinnitus- & Audiotherapie
- ✓ Hausbesuchsdienst
- ✓ Lärm- & Schwimmschutz
- ✓ 11 x in Südwestsachsen

))) Hörgeräte))) individueller Lärmschutz))) Schwimmschutz

powered by



RADSPORT



67.

„Rund um den Sachsenring“

www.internationales-sachsenringgradrennen.de

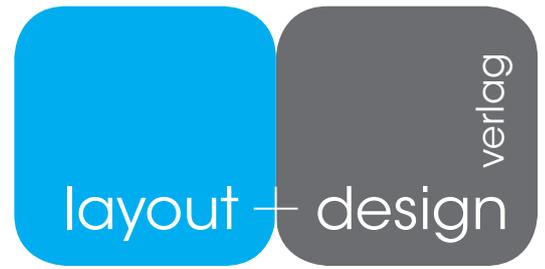
Sonntag 26. 8. 2018

Layout + Design Verlag

Frankenberger Straße 61 · 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 422431 · Fax: 0371 411517

eMail: info@layoutunddesign-verlag.de



Privater Anzeigenauftrag

(bitte vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer und/oder eMail-Adresse anzugeben)

Ihr gewünschter Text:

Im Amtsblatt:

Stadtbote Waldenburg

Amtsblatt Callenberg

Amtsblatt Gornau

Stadtkurier Zschopau

Im Monat:

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Zu meinen Angaben:

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

eMail: _____

Bezahlung:

Ihre Anzeige können Sie per Vorkasse oder ganz bequem per PayPal bezahlen.

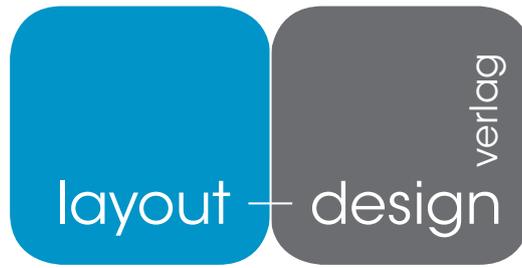
Vorkasse

PayPal

Datum, Unterschrift

Bitte schicken Sie Ihren Anzeigenauftrag per Fax, eMail oder via Post.

Die Rechnung erhalten Sie dann per eMail oder Post mit der ausgewählten Bezahlform.



Anzeigenberatung

Amtsblatt

design

informativ
Gestaltung
Mediadaten
hochwertiges Papier
layout

hauseigene Druckerei

layout+design+verlag
phillip dämmig
frankenberger str. 61
09131 chemnitz

tel 0371 - 422431
fax 0371 - 411517

info@layoutunddesign-verlag.de
daten@layoutunddesign-verlag.de
www.layoutunddesign-verlag.de

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101

Hauptamt- und Ordnungsverwaltung

Frau Hinz	Hauptamtsleiterin	-121
-----------	-------------------	------

Sachgebiet Innere Verwaltung

Frau Brödner	Amtsblätter/Öffentlichkeit/Vereine	-120
Frau Wüstner	Personal	-124
Herr Blutau	Innere Verwaltung/IT	-125
Frau Steiner	Bezügerechnung	-127
Frau Lorke	Stadtrat/Gemeinderat	-131
Herr Gahut	Presse und Öffentlichkeit	-132
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140
Herr Schaarschmidt	Hausmeister	-148

Sachgebiet Kinder, Jugend und Soziales

Frau Buschmann	Sachgebietsleiterin	-211
Frau Schmitz	Schulen/Versicherungen	-212
Frau Kolomaznik	Kindertagesstätten	-214

Sachgebiet Bürgerbüro

Frau Enzmann	Bürgerbüro/Standesamt	-115
Frau Wenzel	Bürgerbüro/Standesamt	-117
Frau Uhlmann	Bürgerbüro/Melde- /Gewerbewesen	-220
Frau Kücken, A.	Bürgerbüro/Melde- /Gewerbewesen	-221/
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-152 -279

Sachgebiet Recht, Ordnung und Sicherheit

Herr Leibling	Stellv. Amtsleiter/Sachgebietsleiter	-130
Frau Maslosz	Bußgelder, Widersprüche, Märkte, Tierschutz	-119
Herr Hildebrandt	Brand- und Katastrophenschutz	-153
Herr Tausch/Wagner	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Vollzugsdienst	-154
Frau Hoheisel	Straßenverkehrsbehörde/Plakatierung	-237

Bauverwaltung

Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Herr Lämmel	Kommissarischer Amtsleiter Stadtplanung/Straßen/Baurecht	-226
Herr Thümmel	GLM Technische Anlagen/ Straßenbeleuchtung Schachtscheine	-202
Frau Winkler	Bauverwaltung / Bauhof	-231
Herr Lange	GLM/Hochbau	-235

Sachgebiet Stadtplanung /Liegenschaften

Herr Berger	Stadtplanung/Baumfällgenehmigung Grundstücksverkehr	-241 -234
Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe/Vermietung	-251
Herr Hoyer	Fördermittelbearbeiter	-230

Bauhof

Herr Schreiter	Bauhofleiter	23145
----------------	--------------	-------

Kämmerei

Frau Blank, N.	Kämmerin	-105
Frau Blank, J.	Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	-103

Frau Sonntag	Geschäftsbuchhaltung	-106
Frau Friedrich	Haushalt und Controlling	-107
Frau Kücken, D.	Geschäftsbuchhaltung	-108
Frau Naumann	Zahlungsverkehr	-109
Frau Schier	Zahlungsverkehr	-110
Frau Kirschner	Kassenverwalter	-118
Frau Löffler	Steuern/Hundesteuer	-149

Kultur- und Tourismusbetrieb

Frau Schlegel	Leiterin	-160
Frau Hubatsch	Veranstaltungsorganisation	-161
Herr Junge	Museum	-162
Herr Pöttrich	Hausmeister	-163
Frau Seifert/Bollin	Großraumbüro Schloss	-164
Frau Krzywonos	Museum Kasse	-170
Frau Schubert	Touristinformation/Museum	-287/-170
Herr Haupt	Führungen	-171
Frau Sadowski	Ausstellungen	-171
Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
Frau Schulz/Heide	Bibliothek	-191/192

Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar.

Wichtige Informationen für unsere Bürger

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau - Bürgerbüro

Montag:	09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag	09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Schloss Wildeck/Touristinformation

April bis Oktober
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
November bis März
täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Museen:

- Motorrad Museum „MotorradTräume“ (DKW-Zweirad-Sammlung von Rasmussen und MZ-Modelle)
- Erzgewölbe (kleine Mineralienschau)

Weiteres:

- Aussichtsturm „Dicker Heinrich“ – ein grandioser Blick wartet auf Sie!
- Gang zu den Stuben - derzeitige Ausstellung „KUNSTVERSUCHE“
- Verschiedene Renaissance-Räumlichkeiten
- Bistro an der Museumskasse – herzhafter Imbiss, guter Kaffee und sonstige leckere Getränke, Kuchen & Eis
- Schlossgarten (täglich 10 - 18 Uhr geöffnet)

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“

Montag und Freitag	12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Wichtige Informationen für unsere Bürger

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau - Bürgerbüro

Montag:	09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag:	09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Schloss Wildeck/Touristinformation

April bis Oktober
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
November bis März
täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Museen:

- Motorrad Museum „MotorradTräume“ (DKW-Zweirad-Sammlung von Rasmussen und MZ-Modelle)
- Erzgewölbe (kleine Mineralienschau)

Weiteres:

- Aussichtsturm „Dicker Heinrich“ – ein grandioser Blick wartet auf Sie!
- Gang zu den Stuben - derzeitige Ausstellung „KUNSTVERSUCHE“
- Verschiedene Renaissance-Räumlichkeiten
- Bistro an der Museumskasse – herzhafter Imbiss, guter Kaffee und sonstige leckere Getränke, Kuchen & Eis
- Schlossgarten (täglich 10 - 18 Uhr geöffnet)

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“

Montag und Freitag	12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlichen Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733/19222

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347

ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380
Mitnetz GmbH (Stromversorgung)	0800/2305070
inetz Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Radio Bachmann 03725/22034 (Antenne OT Zschopau)	
Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf)	03735/64822
Sparkassen-ServiceCenter	
montags bis freitags 08:00 bis 18:30 Uhr	03733/139-0

Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau

01.07.2018	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
08.07.2018	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
15.07.2018	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
15.07.2018	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
22.07.2018	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
29.07.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienst Katholische Pfarrei St. Marien

30.06.2018	18:00 Uhr	Heilige Messe
08.07.2018	10:30 Uhr	Heilige Messe
14.07.2018	18:00 Uhr	Heilige Messe
22.07.2018	10:30 Uhr	Heilige Messe
28.07.2018	18:00 Uhr	Heilige Messe

Straßensperrungen

bis 03.08.2018 Vollsperrung Gornau Talstraße Nr. 21/22
bis 31.08.2018 Vollsperrung Krumhermersdorf Bornwaldstraße bis Einkaufsmarkt

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter: www.zschopau.de!

Sitzungstermine:

27.06.2018 Stadtrat

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 25.07.2018

An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725/287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wen die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....
.....
.....
.....

Name, Anschrift, Telefon

.....
.....
.....



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon – 55 m²
Bertolt-Brecht-Straße 3 in Zschopau

4. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke –
Küche und Bad gefliest - Küche mit Fenster -
Bad mit Wanne –
Fußboden: Textil- u. Design-Belag –
Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl – Keller - PKW- Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr,



245,00 € Miete
110,00 € Nebenkosten

Moderne 2-Raum-Wohnung mit Balkon – 46 m²
Greßlerweg 2 in Zschopau

3. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke –
Küche und Bad gefliest - Küche mit Fenster -
Bad mit Wanne – Fußboden: Textil- u. Design-Belag –
Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl – Keller - PKW- Stellplatz in unmittelbarer Nähe mit Gebühr,



199,00 € Miete
90,00 € Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Gießbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

Siegel TEXTILIEN

Mode und Wäsche



in den Größen Damen 34–54 und Herren 46–62

Zschopau • Seminarstraße 2 • Telefon: 03725/ 82491
Mo–Fr: 9–18 Uhr und Sa: 9–12 Uhr

Große Sommeraktion

Riesige Auswahl an
Bademoden bis zu

50%

reduziert



Lust auf mehr Bad?



Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



bad
pool
heizung
kummerlöwe